

Gute Makler haben einen Namen!

ENGEL & VÖLKERS

- Keine Verkäufer-Kosten
- Kostenlose Bewertung
- Profifotograf
- Höchste Kundenzufriedenheit
- TOP-Erfolgsquote

Shop Harburg
Schellerdamm 3 · Tel. 040 767 950 80
Shop Buxtehude
St.-Petri-Platz 13 · Tel. 04161 554 22 50
www.engelvoelkers.com/suederelbe

der neue RUF

SÜDERELBE
Nr. 27 | 70. Jahrgang | 4. Juli 2020

Die Lokalzeitung zum Wochenende

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

Wir brauchen Verstärkung

Verkäufer · Zweirad-Mechaniker-Meister
Zweirad-Mechatroniker
Zweirad-Mechaniker (m/w/d)

Es handelt sich um eine langfristige Vollzeit-Anstellung. Fachwissen ist erforderlich.
Wir freuen uns auf dich!
Schreib uns unter:
info@hauschild-zweiradexperte.de

HAUSCHILD
Zweirad-EXPERTE

Inh. Hans-Heinrich Hauschild
Hauptstraße 44, 21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 040/7 00 07 81
www.hauschild-zweiradexperte.de

NEUES ZUM ALDI PREIS: ENTDECKEN SIE VIELE ANGEBOTE IN UNSEREM MAGAZIN UND AUF ALDI-NORD.DE

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

FISCHBEK

Auch die Fischbeker Schützen mussten coronabedingt auf ihr Schützenfest verzichten – aber sie nutzten ihre Zeit sinnvoll.

Mehr Informationen auf Seite 4

ELSTORF

Großer Jubel beim TSV Elstorf. Das Team von Trainer Hartmut Mattfeldt ist nach einer tollen Saison in die Landesliga aufgestiegen.

Lesen Sie auf Seite 6

FINKENWERDER

Ein Ort der Freude: Die DRK-Kita „Elbhalle“ am Norderdeich feiert diesmal ohne Gäste ihr 25-jähriges Jubiläum.

Erfahren Sie mehr auf Seite 12

Mit Nordseeblick im Kreisel Ein maritimes Denkmal für Finkenwerder

■ (pm) Finkenwerder. Das Schiff wird nie die sprichwörtliche handbreit Wasser unter dem Kiel haben. Trotzdem ist die Vorfreude auf Finkenwerder groß. Der detailgetreue Neubau, der jetzt auf der Feltz-Werft am Rüschwink entsteht, ist der Nachbau im Maßstab 1:2 eines Finkenwerder Fischkutters mit dem bekannten HF am Bug und wird seinen Platz im Finkenwerder Kreisel in der Ortsmitte finden, als Erinnerung an die traditionsreiche Finkenwerder Hochseeflotte. Der 12 Meter lange Aluminium-Rohbau des Kutters ist mittlerweile fertiggestellt. Drei Tonnen wiegt er, so der Schiffbauer und Geschäftsführer der Werft, Ralf Oelbüttel. Zwei

reits mit einem dreistelligen Gebot vorgelegt. Das Höchstgebot gewinnt. Die Vereinsspitze ist sich sicher, dass manch ein Nachkomme einer Finkenwerder Fischerfamilie den Namen des ehemaligen elterlichen oder großelterlichen Kutters auf diesem Nachbau sehen wollen würde. Wer Interesse hat, kann sich mit Körbelin unter 0172 4561627 in Verbindung setzen. Steht der Name dann fest, soll der Kutter offiziell getauft werden: Champagnerflasche und Reden inklusive. Die Planung sieht vor, dass der Kutter Ende August seinen Platz im Kreisel findet, leicht angeschrägt, wie aus einem Wellental auftauchend. Idealerweise soll er von unten ange-



Ralf Oelbüttel (l.) und Carsten Körbelin an Bord des neuen Finkenwerder Wahrzeichens Foto: pm

8 m hohen Masten und die entsprechende Farbe fehlen noch. Die Vorfreude bei Carsten Körbelin, 2. Vorsitzender der Vereins „Maritimes Finkenwerder e.V.“, ist groß, zumal die Finanzierung in Höhe von 75.000 Euro in trockenen Tüchern ist. Dreiviertel übernimmt die Stadt, den Rest Sponsoren, wie beispielsweise die Altländer Sparkasse oder DOW Chemical aus Stade. Der Name des Kutters soll für zunächst für zwei Jahre versteigert werden. Ein erster Bieter hat be-

strahlt werden, Leitungen liegen unter dem Kreisel. Und die Top-Lichter an den Masten sollen auch nicht fehlen. Nicht zuletzt erhält der Kutter die laufende HF-Nummer: 575. Der Bug soll, wie könnte es anders sein, Richtung Nordsee weisen, dort, wo die Finkenwerder Fischer mit ihren Kuttern, die den Stadtteil und seine Geschichte bis heute nachhaltig geprägt haben, auf hoher See „zu Hause“ waren. Dann hat Finkenwerder neben Scholle und Apfel ein neues, drittes Wahrzeichen.

„So schnell wie möglich!“ Zaun zwischen „Nachbarschaftsgarten“ und Gleisen



Der „Nachbarschaftsgarten“ hat seit 2018 eine enorme Entwicklung gemacht

■ (mk) Neuwiedenthal. Der „Nachbarschaftsgarten“ hat sich seit seiner Gründung im Herbst 2018 vortrefflich entwickelt, erklärt Janine Maimanakos vom Stadtteilverein Neuwiedenthal. Zusammen mit zwei weiteren Mitgliedern des Stadtteilvereins Neuwiedenthal, Beate Pohlmann und Dietmar Wollbrück, erläuterte

sichts der Tatsache, dass zahlreiche Kitas, Schulklassen und Kinder von Mitgliedern des Stadtteilvereins Neuwiedenthal den „Nachbarschaftsgarten“ aufsuchen, müsse ein Sicherheitszaun so schnell wie möglich installiert werden. Es könne immer einmal passieren, dass ein Kind aus Neugier versuche, auf das Areal der Deutschen

habe rund 800 Euro aus dem Verfügungsfond beantragt, damit ehrenamtliche Kräfte auf dem Grundstück des „Nachbarschaftsgartens“ einen Schutzzaun installieren. Auf der einen Hälfte des Grenzstreifens zwischen dem „Nachbarschaftsgarten“ und der Bahntrasse ist immerhin schon eine stabile, mannshohe Absperrung vorhanden. Wer diesen Zaun gebaut habe, wisse man auch nicht. Die andere Hälfte müsse nun „so schnell wie möglich“ ebenfalls eingezäunt werden, fordert Pohlmann. Wenn man der Deutschen Bahn AG verdeutliche, dass der „Nachbarschaftsgarten“ ein angesagter Treffpunkt und dass sie entscheidend zur Sicherheit des Areals beitragen könnte, müsste sie doch schnell reagieren, ergänzt Maimanakos.



Beate Pohlmann, Dietmar Wollbrück und Janine Maimanakos fordern die Installation eines Sicherheitszaunes zwischen dem „Nachbarschaftsgarten“ und der angrenzenden Bahnlinie Fotos: mk

Maimanakos bei einem Ortstermin die Fortschritte. Der „Nachbarschaftsgarten“ wird angenommen. Hier würden sich Personen über alle Alters- und Glaubensgrenzen treffen, die sich vorher nicht kannten. Das Anlegen eines Brunnens zur Sicherung der eigenen Wasserzufuhr wäre auch in Angriff genommen worden, teilen die drei anwesenden Mitglieder mit. Was ihnen jedoch gehörig unter den Fingernägeln brenne, sei die Errichtung eines Zaunes in Richtung der angrenzenden Bahnlinie. Ange-

Bahn AG zu gelangen. Um dieser lebensgefährlichen Situation vorzubeugen, müsse rasch ein Zaun her, sind sich die Mitglieder einig. Pohlmann erläutert, dass sie bereits Kontakt mit der Deutschen Bahn AG aufgenommen habe. Die Frage lautet, ob das Unternehmen einen Schutzzaun bauen muss. Zwar sei ein Anfang gemacht, aber aus Erfahrung wisse sie, dass der Findungsprozess Jahre dauern könnte, räumt Pohlmann ein. Vor diesem Hintergrund wolle man lieber selbst in Aktion treten. Man

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

FÜR SIE VOR ORT!
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

Flächenbrand verhindert

■ (mk) Neu Wulmstorf. Am Vormittag des 26. Juni entdeckte eine Kindergartengruppe aus der Kindertagesstätte Spatzennest, die zusammen mit ihren Erziehern auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz unterwegs waren, ein Feuer. Umgehend wurde die Feuerwehr in das Gebiet beordert. Um das brennende Unterholz von circa zehn Quadratmetern Fläche zu löschen, wurde ein C-Rohr eingesetzt. Die Feuerwehr bedankt sich für das wirklich vorbildliche Verhalten der Kinder und ihrer Erzieher.

„Die Muschelsammlerin“

■ (mk) Fischbek. Im Rahmen der Reihe „Lesung unterm Kirschbaum“ liest Charlotte Richter am 16. Juli ab 18 Uhr aus ihrem Roman „Die Muschelsammlerin“. Um Anmeldung mit Namen, Adresse und Telefonnummer wird aufgrund der Hygienebestimmungen gebeten an Anja@Schwennsen.de. Ort: Wulmstorfer Ring 9a, 21149 Hamburg, Eintritt: Spende in den Hut, Snacks und Getränke: gerne mitbringen.

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Panthera Rodizio

WIR KOMMEN IHNEN NICHT ZU NAHE ABER SIND FÜR SIE DA!

Liebe Gäste,
wir haben unser Rodizio Konzept auf die aktuelle Situation und Bestimmungen angepasst.

AN DER QUALITÄT, VARIATION & QUANTITÄT UNSERES RODIZIOS HAT SICH NICHTS GEÄNDERT !!!

Machen Sie jetzt Urlaub in Brasilien:
Restaurant Harburg ab 18.05.2020 geöffnet
panthera-rodizio.de · 040/765 07 75

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen



Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de



Uwe Sakowski
Medienberater
Tel. 040 70101730
u.sakowski@neuerruf.de



Carmen Steinert
Medienberaterin
Tel. 040 70101732
c.steinert@neuerruf.de



Trauercafé öffnet wieder!

■ (mk) Harburg. Am 19. Juli lädt der Hospizverein Hamburger Süden nach langer Corona-Pause wieder zum Trauercafé! Ein. Von 14 bis 16 Uhr kümmern sich erfahrene Trauerbegleiter in geschützter Atmosphäre um die Gäste. Das Trauercafé findet wie gewöhnlich im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Gemeinde im Eigenheimweg 52 statt. Coronabedingt wird es einen Hygieneplan geben, jeder Teilnehmer muss sich in einer Liste eintragen. Das Angebot ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher muss um Anmeldung gebeten werden unter Tel. 040 76755043.

„Reise ins Leben“

■ (mk) Harburg. „Reise ins Leben – eine begleitete Reise für Trauernde“. Dieses Angebot des Hospizvereins Hamburger Süden ist vom 31. August bis 2. September 2020 geplant. Die Reise geht per Bahn oder Bus nach Kollund/Dänemark, in die Nähe von Sonderburg. Die Koordinatorinnen und Trauerbegleiterinnen des Hospizvereins begleiten und unterstützen die Mitreisenden bei der Bewältigung der Trauer durch Gespräche, Rituale und Gruppenarbeiten. Die Reise wird durch den Verein finanziert und ist somit für die Reisenden kostenfrei. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten. Infos und Anmeldung unter Tel. 040 76755043 oder per E-Mail an info@hospizverein-hamburgsueden.de.

Wer will sich bewerben?

■ (mk) Fischbek. Die evangelische Kindertagesstätte der Cornelius-Gemeinde sucht Teilnehmer für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ). Die pädagogische Arbeit basiert auf dem Leitbild der evangelischen Kindertageseinrichtungen des Kirchenkreises Hamburg-Ost. Bewerbungen an: Frau Armonies/Frau Awiszus (Leitungsteam) Alte Marsch 7, 21149 Hamburg, E-Mail: kita@cornelius-kirche.de.

Kreissenorenbeirat

■ (mk) Landkreis Harburg. Einen Überblick über die Arbeit der Betreuungsstelle des Landkreises Harburg (Produkt Senioren und Betreute) erhalten die Mitglieder des Kreissenorenbeirats bei ihrer Sitzung am 16. Juli. Der Beirat tagt ab 9.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus „Fleester Hoff“, Winsener Landstraße 52 in Seevetal-Fleestedt. Die Sitzung ist öffentlich, Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Fragen zur Sitzung und zur Arbeit des Kreissenorenbeirats beantwortet die Vorsitzende Elisabeth Schmidt unter der Telefonnummer 04187 9004422. Der Seniorenbeirat des Landkreises Harburg ist eine selbstständige Vertretung der älteren Menschen im Kreisgebiet. Er besteht aus 17 Mitgliedern, die von den zwölf Städten und Gemeinden im Landkreis sowie der Caritas, der Arbeiterwohlfahrt, dem Deutschen Roten Kreuz, dem Diakonischen Werk und dem Paritätischen Wohlfahrtsverband benannt sind. Der Seniorenbeirat hat die Aufgabe, sich für die Mitwirkung älterer Menschen am Leben in der Gemeinschaft einzusetzen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter <https://www.landkreis-harburg.de/buergerservice/dienstleistungen/seniorenvertretung-363-0.html?myMedium=1>.

Gewerbe und Bürger profitieren

Gigabit-Breitbandausbau im Landkreis

■ (mk) Landkreis Harburg. Der Gigabit-Breitbandausbau in Rosengarten und Seevetal schreitet voran. Im Kabelglasfasernetz von Vodafone können ab sofort weitere rund 19.400 Kabelhaushalte in Rosengarten und Seevetal mit bis zu 1.000 Mbit/s im Download surfen, so das Unternehmen in einer Mitteilung. Vodafone investiert einen zweistelligen Millionen-Eurobetrag aus eigenen Mitteln. Das Gigabit-Upgrade erfolgt schrittweise im bundesweiten Kabelnetz von Vodafone, ein Anschluss an das Vodafone Kabelglasfasernetz ist Voraussetzung. „Die Ertüchtigung des Kabelnetzes durch Vodafone führt dazu, dass hohe Bandbreiten bis zu ei-

nem Gbit/s kurzfristig zur Verfügung stehen. Hierfür sind keine aufwändigen Kabelverlegungen erforderlich. Das Engagement von Vodafone zählt auf das Ziel des Landes ein, flächendeckend eine Gigabitversorgung zu erreichen“, so Bernd Althusmann, CDU-Landtagsabgeordneter für die Gemeinden Seevetal, Rosengarten und Neu Wulmstorf. „Nicht nur Privatkunden werden von dieser Maßnahme durch die Belegung des Wettbewerbs im Breitbandmarkt profitieren. Auch Gewerbetreibende erleben durch den Gigabit-Breitbandausbau einen wichtigen infrastrukturellen Quantensprung“, freut sich Althusmann.

Polizei sucht Zeugen

■ (mk) Elstorf. Am 2. Juli, gegen 9.15 Uhr, befuhr ein LKW die Lindenstraße (B3) in Richtung Buxtehude. In Höhe der Hausnummer 25 geriet dieser aus unbekannter Ursache in den Gegenverkehr. Der entgegenkommende LKW mit Anhänger machte eine Vollbremsung, um eine frontale Kollision zu vermeiden. Dadurch fiel ein Teil

seiner Ladung (Pflastersteine) auf die Fahrbahn. Es entstand Sachschaden. Der unbekannte LKW-Führer hielt nach dem Unfall kurz an und entfernte sich danach unerlaubt vom Unfallort. Zeugen des Unfalls werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 040 33441990 bei der Polizei Neu Wulmstorf zu melden.

DIE BESTATTUNG IN DER NATUR.

Besuchen Sie uns im FriedWald Buxtehude.

Lernen Sie bei einer kostenlosen Waldführung den FriedWald kennen. Erfahrene FriedWald-Förster zeigen Ihnen den Wald und beantworten alle Fragen rund um Baumbestattung, Vorsorge und Beisetzungsmöglichkeiten.

Termine: 11. und 25. Juli 2020, jeweils 14 Uhr

Jetzt informieren und anmelden: 06155 848-200 oder www.friedwald.de/buxtehude

www.marktplatz-suederelbe.de

Haus der Geschichte im Freilichtmuseum am Kiekeberg.

Jetzt für Sie geöffnet!
Im neuen Siedlungsdoppelhaus sehen Sie eine Ausstellung zur deutschen Geschichte nach 1945 am Beispiel unserer Region. Das Haus der Geschichte wartet mit einzigartigen Exponaten und spannenden Geschichten auf Sie!



Täglich, von 10 bis 18 Uhr

Eintritt: 9 Euro



Freilichtmuseum am Kiekeberg.

Eintritt frei unter 18 Jahren

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Der Hamburger Schulsenator Ties Rabe plant, die Hamburger Schulen nach den Sommerferien wieder voll zu öffnen. Die Details hierzu hat er am 23. Juni im Schulausschuss der Hamburgischen Bürgerschaft vorgestellt. Das Abstandsgebot von 1,5 Metern soll bis auf wenige Ausnahmen nicht mehr gelten. Dafür sollen aber möglichst konstante Lerngruppen eingerichtet werden. Der Neugrabener SPD-Bürgerschaftsabgeordnete und Schulpolitiker Matthias Czech sagte: „Dies sind sehr gute Nachrichten für unsere Kinder, aber auch deren Eltern. Ich freue mich, dass wir wieder zum Präsenzunterricht für alle Kinder in den Schulen zurückkehren können. Dies wird die Kinder besser fördern und die Familien entlasten. Besonders hervorheben möchte ich, dass auch die nachmittäglichen Betreuungsangebote im Rahmen von GBS wieder angeboten werden. Dies ist auch sozialpolitisch ein wichtiges Signal und wird die Familien merklich stützen.“ Für das schulische Personal und alle weiteren Erwachsenen an Schule wird das Abstandsgebot untereinander bestehen bleiben, so beispielsweise im Lehrerzimmer, im Schulbüro, sowie bei Kontakten mit



Matthias Czech: „Ich freue mich, dass wir wieder zum Präsenzunterricht für alle Kinder in den Schulen zurückkehren können.“ Foto: SPD

Eltern oder dem Personal der Caterer in den Schulkantinen. Pädagogen sowie das GBS-Betreuungspersonal sollen in möglichst wenigen unterschiedlichen Lerngruppen eingesetzt werden. Sämtliches Schulpersonal, also nicht nur die Lehrer, können jederzeit Visiere anfordern und Corona-Tests auf Kosten der Behörde durchführen lassen. Der Unterricht wird in den meisten Fächern, auch in Sport, Musik und Theater möglichst im Klassenverband stattfinden. Es sollen aber Unterrichtssituationen mit direk-

tem Körperkontakt vermieden werden. Die reguläre Wiederaufnahme des Schwimmunterrichts wird von den allgemeinen Regeln zur Nutzung der Schwimmbäder abhängig sein. Unterrichtsangebote in bestimmten Jahrgangsstufen wie die 2. Fremdsprache, Religion/Philosophie, Künste und der Wahlpflichtbereich, sowie Ganztagsangebote und Lernförderung, können in Lerngruppen innerhalb einer Jahrgangsstufe stattfinden. Diese Lerngruppen sollen möglichst fest und konstant mit den selben Schülern besetzt sein. Der Unterricht in der Oberstufe wird in der geplanten Kursstruktur der Profiloberstufe innerhalb einer Jahrgangsstufe stattfinden, so Czech. Dieser erklärte abschließend: „Wir haben von Anfang an versucht, die Corona-Pandemie schnellstmöglich einzudämmen. Ich denke, dies ist in Deutschland recht gut gelungen. Das Hauptziel ist es jetzt, die Zahl der Neuinfektionen klein zu halten. Hier haben wir in den letzten Wochen deutliche Fortschritte machen können. Daher sind die Kontaktbeschränkungen in Hamburg inzwischen auch wieder deutlich gelockert worden. Mit diesen vorsichtigen Lockerungen stellen

wir sicher, dass neue Infektionen zurückverfolgbar bleiben, somit keine zweite Coronawelle entsteht und ein erneuter Lockdown nötig wird. Diese Entwicklung eröffnet sogar neue Perspektiven für die Sommerferienzeit. Die Schulen werden gemeinsam mit den Trägern der Freien Kinder- und Jugendhilfe ein attraktives Ferienbetreuungsangebot machen können. Viele Angebote, die den Kindern aus der Ganztagsbetreuung lieb und vertraut sind, können ohne Abstriche angeboten werden. Auch Ausflüge in der näheren Umgebung und auf Spielplätze sind ausdrücklich möglich. Die Einbindung externer Angebote/Kursleiter in die Ferienbetreuung auf dem Schulgelände ist ebenfalls möglich. Dieses umfangreiche Ferienangebot soll besonders für sozialschwache Schüler Nachteile ausgleichen, die aus der Coronaepidemie entstanden sind.“ Czech hoffe, dass die Hamburger in den Sommerferien diszipliniert bleiben und die Abstands- und Maskenregeln einhalten. Er sei optimistisch, dass man die Infektionszahlen weiter gering halten wird und dass die Pläne des Schulsenators nach den Sommerferien dann umgesetzt werden können.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst:

8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Juli 2020

Sa. 04	X	Mi. 08	B
So. 05	Y	Do. 09	C
Mo. 06	Z	Fr. 10	D
Di. 07	A	Sa. 11	E

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

- A Markt Apotheke Neugraben
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0
- B Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 35 d, (MPC) Tel. 70 01 52-0
- B Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Reeseberg 62, Tel. 763 31 31
- C Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08
- C Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0
- C Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63
- D – keine Apotheke in Süderelbe –
Info-Telefon 0800 0022833
- D Apotheke an der Moorstraße (Harburg)
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63
- E Apotheke am Inselepark (Wilhelmsburg)
Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90
- F Arcaden-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21
- G Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99
- H Mühlen-Apotheke (Neugraben)
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91
- H Vivo Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72
- J Schäfer-Apotheke (Harburg)
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0

- K Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09
- K Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)
Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0
- L Fischbeker Apotheke (Fischbek)
Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83
- L Stern-Apotheke (Harburg)
Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89
- M apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20
- M Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)
Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0
- N Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0
- N Damian Apotheke am Sand (Harburg)
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29
- O Altländer Apotheke Neuenfelde
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44
- O City-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30
- P Lavendel Apotheke (Harburg)
Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12
- P Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)
Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40
- Q Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30
- R Deich-Apotheke (Georgswerder)
Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93
- R Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47

- S Galenus-Apotheke (Harburg)
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65
- S Ulen-Apotheke (Neugraben)
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82
- T Hubertus-Apotheke (Fischbek)
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14
- T WeVital Apotheke (Harburg)
Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88
- U Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)
Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03
- U Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96
- W Panorama-Apotheke (Harburg)
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24
- W SEZ-Apotheke
Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21
- X Apotheke im Marktkauf (Harburg)
Seevetal 1, Tel. 76 62 13 60
- X VitaAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64
- Y Berg-Apotheke (Harburg)
Treider Weg 5, Tel. 763 51 91
- Y Sonnen-Apotheke (Elstorf)
Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96
- Z Apotheke am Veritaskai (Harburg)
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11
- Z Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25

WICHTIGE NOTRUFEN

- Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
- Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
- Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
- Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
- Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
- Bundespolizeistation Harburg ... 765 50 17
- Polizei, Notruf, Überfall 110
- Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
- Rettungsdienst der Hilfsorganisat. ... 1 92 22
- Rettungsdienst des DRK 1 92 19
- Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
- Gift-Information-Nord. 0551-192 40
- Behinderten Taxi 44 10 11
- Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
- Zahnärztlicher Notdienst**
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 18 03 05 61
- Notarzt-Zentrale** 11 61 17
- Ärztlicher Notdienst** 22 80 22
- Informationen unter: www.aponet.de**

„Das Problem kann nur an der Basis gelöst werden“

Politik geht gegen kriminelle Clans vor

■ (mk) Elstorf. Kriminelle Clans sind auch in Niedersachsen ein sehr ernstes Problem. Schutzgelderpressungen, Menschenhandel, Waffen- und Drogenhandel und Zwangsprostitution gehören zu den schweren Straftaten, die aus diesem Milieu kommen. Dazu kommen aus dem Umfeld oftmals Gewalt und Dro-



Heiner Schönecke Foto: CDU

hungen gegenüber Polizei und Behörden, sowie Bürgerinnen und Bürgern. Sie treten mit immer größerer Respektlosigkeit auf und setzen sich über Regeln, Verordnungen und Gesetze hinweg, erläutert der Elstorfer CDU-Landtagsabgeordnete Heiner Schönecke. Die Große Koalition aus SPD und CDU in Niedersachsen will die kriminellen Familienclans konsequenter bekämpfen. „Der Staat muss bei seinem Handeln gegenüber Clankriminalität entschlossen vorgehen. Hierzu gehört, dass von Clans und aus ihrem Umfeld begangene Fälle von Kleinkriminalität und Ordnungswidrigkeiten verfolgt werden. Regelmäßige anlassunabhängige Kontrollen müssen Teil einer Gesamtstrategie sein“, sagt Schönecke. Der Antrag der SPD und CDU sei richtig und wichtig. Den Strafverfolgungsbehörden müssen die entsprechenden Befugnisse gegeben werden, sonst werden sie die Strukturen nicht aufbrechen können, so der CDU-Mann.

Aber dieser warnt vor Schnellschüssen: „Doch es wird nicht ausreichen, Recht und Ordnung umzusetzen, das kratzt nur an der Oberfläche, der Ursprung der Probleme liegt viel tiefer und reicht fast 40 Jahre zurück. Als in den 80er-Jahren, in Folge des libanesischen Bürgerkrieges, viele kurdische und palästinensische Flüchtlinge nach Deutschland kamen, gab es keine klaren gesetzlichen Regelungen im Umgang mit diesen Flüchtlingen. Auch für die Flüchtlinge der Balkankriege und den neuen Sowjetrepubliken waren die gesetzlichen Vorgaben nicht deutlich. Der Aufenthaltsstatus war ungeklärt, der Arbeitsmarkt verwehrt und die Kinder oftmals nicht schulpflichtig. Die Großfamilien, die in der Heimat gut funktionierten, erfüllten jetzt plötzlich einen anderen Zweck. Ausgegrenzt und isoliert verlagerten sich Teile der Großfamilien auf illegale Aktivitäten und unterstützten damit den Rest des Clans.“ Kinder wären seit Generationen in diese Strukturen hineingeboren worden, selten haben sie etwas anderes als das Recht des Stärkeren gelernt. Die streng patriarchalisch-hierarchisch organisierten Clans lassen keinen Spielraum für Individualität. Die wenigen, die es geschafft haben, aus den Strukturen auszubrechen, würden nicht nur komplett aus der Familie verbannt, ihr Leben wird massiv bedroht, gibt Schönecke zu bedenken. Schönecke fordert eine zweigleisige Herangehensweise: „Null-Toleranz gegenüber Menschen, die unsere Gesetze missachten, ist völlig richtig, aber wir müssen uns genauso intensiv mit den Kindern, Jugendlichen und vor allem den Müttern beschäftigen. Schlussendlich kann das Problem nur an der Basis und von innen heraus gelöst werden. Die kriminellen Mitglieder, die gleichzeitig ihre Familien bedrohen und unterdrücken, müssen isoliert, angeklagt und verurteilt werden.“

Pella Sietas muss in Neuenfelde bleiben

Bürgervertretung positioniert sich

■ (mk) Neuenfelde. Nun hat sich auch die Bürgervertretung Neuenfelde-Francop-Cranz in die Diskussion um die Sicherung des Standortes Neuenfelde der Pella Sietas-Werft eingeschaltet. In der Öffentlichkeit des Hamburger Alten Landes, so die Bürgervertretung, hinterlasse die Pella Sietas-Werft einen guten unternehmerischen Eindruck. Für sie



Manfred Hoffmann Fotos: mk

bedeute die Werft eine Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft, aber auch des Schiffbaustandortes Hamburg. Die Bürger dieser Region würden es daher sehr begrüßen, dass die Stadt bereit wäre, die Werft in diesem Sinne zu unterstützen. Nach Auffassung der örtlichen Bürgerschaft habe die Werft mit ihrer Wettbewerbs- und Leistungsfähigkeit, ihrer posi-

ven Marktentwicklung sowie ihren zukunftsstrategischen Programmen deutlich gemacht, dass sie ein zukunftsfähiges Schiffsbaupotenzial besitze. Und all das spreche eindeutig für den Werftstandort Neuenfelde, erläutert der Sprecher der Bürgervertretung Neuenfelde-Francop-Cranz, Manfred Hoffmann. „Von Werft, Politik und Wirtschaft wäre folglich gemeinsam ein Zukunftskonzept zu entwickeln, dass bei einer Übernahme der Flensburger Schiffbau-Gesellschaft durch Pella Sietas beide Werftstandorte zweckoptimal kennzeichnet und stabilisiert. Die Aufgabe des Standortes Neuenfelde sollte gar nicht erst zur Diskussion stehen“, betont Hoffmann. Aber unabhängig davon, fährt Hoffmann fort, ob diese Übernahme zustande komme, müssen die Stadt und der Bund den wichtigen Standortfaktor Este so optimieren, dass die Werft dort problemlos ihre Schiffe bewegen kann. Es müsse ein zukunftsfähiges und bedarfsgerechtes Este-Becken mit entsprechender Anbindung an die Elbe für die Erfordernisse des Neuenfelder Schiffsbaus ständig garantiert sein, fordert Hoffmann. Die Bürgervertretung Neuenfelde-Francop-Cranz erhoffe sich daher von der Bezirksversammlung Harburg wie von der Bürgerschaft ein politisches Handeln, das diesen Forderungen entspreche, so der Sprecher.



Die Pella Sietas-Werft steht seit Wochen im Blickpunkt

Two-for-one

memento di...

ristorante

Wir sind wieder für Sie da!

NEU: Montag geöffnet! Mo.-Fr. 12-15 + 17.30-22 Uhr • Sa. 17-22 Uhr, So. Ruhetag

Veritaskai 3 • 21079 Hamburg • Tel. 040 76 75 55 94
info@momentodi.com • www.momentodi.com

Um Unterstützung nachgesucht

Kritische Ortsbegehung mit der Polizei

■ (mk) Neuenfelde. Am 29. Juni trafen sich Manfred Hoffmann, Sprecher der Bürgervertretung Neuenfelde-Francop-Cranz, und Günter Piehl als interessierter Altländer mit den Beamtinnen Jeniffer Worms und Tanja Wossack vom Sachgebiet Straßenverkehrsbehördliche Angelegenheiten sowie dem stadtteilpolizeilichen Mitarbeiter Thomas Kapp (Bürgerhaushalt) vom Polizei-Kommissariat

ger vor Ort kenne seine Pflichten und Rechte im Autoverkehr, die meisten verhalten sich entsprechend – und die übrigen werden es hoffentlich bald ebenso praktizieren. Auch mit den für die Deichmahl zuständigen Behörden werden sie im Sinne von Verkehrssicherheit reden. Angemahnt wurde von Hoffmann und Piehl auch der immer noch nicht installierte Geschwindigkeitsanzeiger im



Bei der Ortsbegehung wurde auch das Thema einer regelmäßigen Deichmahl angesprochen Foto: mk

47 Neugraben zu einer verkehrskritischen Ortsbegehung in der Hasselwerder Straße. Piehl und Hoffmann ging es besonders um die Verkehrssituation im Einmündungsbereich des Neuenfelder Fährdeiches in die Hasselwerder Straße. Für die beiden Bürger war der Kurvenbereich an diesem Punkt für Autofahrer nicht gut zu überblicken, zumal auch das Gras des Deichbewuchses schon in die Fahrbahn ragte. Dabei geht es ihnen um die Frage der sicheren Entschleunigung des Autoverkehrs, nicht um autogerechte Mobilität. Die Polizeifachkräfte verwiesen laut Hoffmann und Piehl zu Recht auf die Tempo-30-Zone der Hasselwerder Straße, in welcher der Verkehrssicherheit, der öffentlichen Sicherheit und Ordnung vorrangig Rechnung zu tragen sei. Und sie ergänzten: Der Bür-

Nincoper Deich. Auch darum wollen sich die straßenverkehrsbehördlichen Gesprächspartnerinnen kümmern, obgleich es nicht in ihren eigentlichen Zuständigkeitsbereich gehört. Von Hoffmann und Piehl wurde abschließend noch das Abstell-Problem der Mülltonnen auf den Gehwegen an den Müllentsorgungstagen generell angesprochen, was oftmals zu Behinderungen bei den Fußgängern (Mütter mit Kinderwagen, Rollstuhlfahrer) führe. Klar sei, dass das Abstellen von Mülltonnen auf dem Gehweg außerhalb der Entsorgungszeiten nicht erlaubt wäre. Wie die rechtliche Situation für das Abstellen auf Gehwegen während dieser Zeiten ist, wollen die Polizistinnen über die zuständigen Behörden klären. Für Hoffmann und Piehl war das Treffen ein gutes Beispiel für Gemeinwesen orientierte Polizeiarbeit.

Fördermittel aus dem Corona-Sonderprogramm

Geldregen für Institutionen der Region

■ (mk) Landkreis Harburg. Warmer Geldregen für das Freilichtmuseum Kiekeberg und die Musikschule Seevetal: Wie Bernd Althusmann, CDU-Landtagsabgeordneter für die Gemeinden Seevetal, Rosengarten und Neu Wulmstorf mitteilte, erhalten das Freilichtmuseum am Kiekeberg und die Musikschule Seevetal Fördermittel aus dem Corona-Sonderprogramm der Niedersächsischen Landesregierung. „Ich freue mich außerordentlich, dass die Anträge der beiden gemeinnützigen Kulturinstitutionen vom niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur bewilligt und das Freilichtmuseum am Kiekeberg mit einer Fördersumme in Höhe von 100.000 Euro, die Musikschule Seevetal mit 19.000 Euro bedacht wurden“, so Althusmann. Auch in seiner Eigenschaft als niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung des Landes Niedersachsen stand Althusmann während der Corona-Pandemie nicht nur mit Kultureinrichtungen in Verbindung, sondern auch mit vielen Freibe-



Bernd Althusmann Foto: CDU

ruflern, Solo-Selbstständigen, Unternehmen und Vereinen im Landkreis Harburg. „Unsere seitens des Landes angebotene Hilfestellung wurde gut im Landkreis angenommen und ich bin glücklich, dass wir in vielerlei Hinsicht unseren Unternehmen Überbrückungshilfe leisten konnten. Umso mehr freut es mich, dass auch Kultureinrichtungen aus meiner politischen Heimat von der Fördermitteln aus dem Corona-Sonderprogramm profitieren“, betonte Althusmann abschließend.

GETRÄNKELAND

ERFRISCHEND ANDERS

MEHRWERTSTEUERSENKUNG

Liebe Getränkelland-Kunden, die Mehrwertsteuersenkung ist seit dem 01. Juli 2020 gültig.

DIESE GEBEN WIR 1:1 AN SIE WEITER!

Von den im Markt und hier in der Werbung ausgewiesenen Preisen wird die Mehrwertsteuersenkung an der Kasse abgezogen.*

*Ausgenommen sind Tabakwaren & -zubehör, Leergut, Pfand, Prepaid, Gutscheine, Pressezeugnisse, Dienstleistungen wie z.B. Hermes, Lotto & Deutsche Post.

AB 01.07.2020
19% → 16%
7% → 5%

DIE GETRÄNKE KÖNNER

NEU WULMSTORF
MATTHIAS-CLAUDIUS-STRASSE 16-20
GÜLTIG 06.07. - 18.07.2020

BSW.
Hermes
PaketShop

Carlsberg Beer 20% SPAREN 4.99 3.99 AKTIONSPREIS 6 x 0,33l 11/2,02 € zzgl. 0,48 € Pfand	Mittwochs KRÄCHER GÜLTIG NUR AM 08.07.2020 32% SPAREN 9.49 AKTIONSPREIS Astra verschiedene Sorten 27 x 0,33l 11 = 1,87 € zzgl. 3,66 € Pfand	Radeberger Pilsner 13% SPAREN 14.99 12.99 AKTIONSPREIS 20 x 0,5l 11/1,30 € zzgl. 3,10 € Pfand oder 24 x 0,33l 11/1,64 € zzgl. 3,42 € Pfand	Beck's verschiedene Sorten 20% SPAREN 4.99 3.99 AKTIONSPREIS 6 x 0,33l 11/2,02 € zzgl. 0,48 € Pfand
Desperados verschiedene Sorten 15% SPAREN 6.49 5.49 AKTIONSPREIS Träger 4 x 0,33l 11/4,16 € zzgl. 0,32 € Pfand	Bitburger verschiedene Sorten 11% SPAREN 9.49 8.49 AKTIONSPREIS 11 x 0,5l 11/1,54 € zzgl. 2,38 € Pfand	Lübzer verschiedene Sorten 14% SPAREN 13.99 11.99 AKTIONSPREIS 20 x 0,5l 11/1,20 € zzgl. 3,10 € Pfand oder 24 x 0,33l 11/1,51 € zzgl. 3,42 € Pfand	Vilsa Brunnen Mineralwasser verschiedene Sorten 20% SPAREN 4.99 3.99 AKTIONSPREIS 12 x 0,7l Glas 11/0,47 € zzgl. 3,30 € Pfand
Desperados verschiedene Sorten 15% SPAREN 6.49 5.49 AKTIONSPREIS Träger 4 x 0,33l 11/4,16 € zzgl. 0,32 € Pfand	Bitburger verschiedene Sorten 11% SPAREN 9.49 8.49 AKTIONSPREIS 11 x 0,5l 11/1,54 € zzgl. 2,38 € Pfand	Mittwochs KRÄCHER GÜLTIG NUR AM 15.07.2020 29% SPAREN 8.49 AKTIONSPREIS Aperol 11 % Vol. 0,7l Flasche 11/12,13 €	Fuze Tea Eistee verschiedene Sorten 20% SPAREN 5.99 4.99 AKTIONSPREIS Flasche 1,0l PET EW 11/0,89 € zzgl. 0,25 € Pfand Träger 6 x 1,5l PET EW 11/0,83 € zzgl. 1,50 € Pfand

IRRTUM VORBEHALTEN. WAREN IM MARKT VORHANDEN & SOLANGE DER VORRAT REICHT. GETRÄNKELAND HEIDEBRECHT GMBH & CO. KG - HAUPTSTRASSE 103A - 19107 ELMHÖHNST

GETRÄNKELAND.COM

Schützenverein Fischbek

Stellt sich vor!

Positives Denken in Corona-Zeiten Fischbeker Schützen lassen sich nicht unterkriegen

■ (mk) Fischbek. Mit Wehmut erinnern sich der 1. Vorsitzende des Schützenvereins Fischbek, Detlef Biel, und der amtierende Fischbeker Schützenkönig Arno Boltze an das König der Moorkönige-Schießen am 14. März 2020 zurück. Das war die letzte reguläre Veranstaltung des Schützenwesens, dann

kam die Corona-Krise. Danach ist alles ausgefallen, wie natürlich auch das Schützenfest Fischbek, obwohl man zeitlich eigentlich am Beginn der Schieß-Saison stand. Man habe ziemlich lange gewartet, ob es vielleicht doch noch irgendwie weiterginge. Aber es ging nicht. Der Vorstand des Schützenvereins Fischbek richtete sich mit der Absage des Schützenfestes Fischbek 2020 nach dem Beschluss der Bundesregierung und den Regierungen der Länder vom 15. April 2020, das Ver-

anstaltungsverbot nicht vor Ende August aufzuheben. Der Vorstand stimmte mit dieser Entscheidung überein, weil man die Verantwortung für die Mitglieder und für die Gäste trägt, erklärt Detlef Biel. Schützenkönig Arno Boltze wird

wie alle anderen Würdenträger bis 2021 weitermachen.

Er erinnert sich gerne an das Schützenfest 2019 zurück. 29 Schützen hatten sich eintragen lassen, um ihre Schüsse abzugeben und die Königswürde zu erlangen. Nach einem spannenden Wettkampf, mit zweimaligem Stechen, wurde Arno Boltze zum neuen Schützenkönig des Schützenvereins Fischbek proklamiert und seiner Frau Peggy die Krone



Hier war alles noch gut: Die Teilnehmer des König der Moorkönige-Schießens posierten vor dem Schützenheim Fischbek Foto: SV Fischbek

Tradition seit 1906

WALLNER
BESTATTUNGEN

WIR GEBEN IHRER TRAUER
RAUM UND ZEIT

040 / 701 83 46

Falkenbergsweg 72
21149 Hamburg

www.wallner-bestattungen.de

KFZ-MEISTERBETRIEB

AUTOTEILE
NEUGRABEN

Inhaber:
G. Eggers und J. Könecke

Tel. (040) 702 66 55

Cuxhavener Straße 333
21149 Hamburg



Der amtierende Fischbeker Schützenkönig Arno Boltze (3. v.l.) mit seinen Adjutanten Gerd Eggers, Dirk Brandt, Joop Been und Michael de Hooge machen wie alle Würdenträger bis 2021 weiter Foto: Seidel

der Königin überreicht. Zu seinen Adjutanten ernannte Arno Boltze Joop Been, Dirk Brandt, Gerd Eggers und Michael de Hooge mit ihren Frauen Elfa Meineke, Karen Eggers und Sabine de Hooge. Alle vier waren bereits König in Fischbek und können auf eine große Erfahrung zurückgreifen. Die gesamte Crew freute sich auf 2020 und die anstehenden Feste bei den befreundeten Vereinen. Aber daraus wurde wegen Corona nichts. Nun hoffe man auf 2021, so Arno Boltze. Dieser als auch Detlef Biel loben die Solidarität unter den Fischbeker Schützen.

Auch die Arbeitseinsätze zur Wartung der Schützenheime und der Anlagen haben trotz der Corona-Einschränkungen gut funktioniert, bilanzieren die Schützen. Beide versuchen, der Corona-Krise etwas Positives abzugewinnen: die Modernisierung der Anlage hat man größtenteils in dieser Zeit über die Bühne gebracht. Und beide sehen mit Optimismus in die Zukunft: Wenn es die Umstände eventuell zulassen, könnten der vereinsinterne Königsball und der Ball der Könige vielleicht stattfinden, hoffen Detlef Biel und Arno Boltze.

Schützenfest... die Tage der Begegnung
und die Zeit des Frohsinns... viel Spaß!



Otto Thiemann GmbH
Erdbau – Landschaftspflege
Fischbeker Weg 36 · 21149 Hamburg
Tel. 040/701 61 61 · Fax 040/701 35 06



Ernst Fleisch- und Wurstwaren e.K.
Telefon: 040/701 83 01
Fax: 040/702 39 20

Schade, aber nächstes Jahr
lasst ihr es richtig krachen!
Euer Ernst-Team

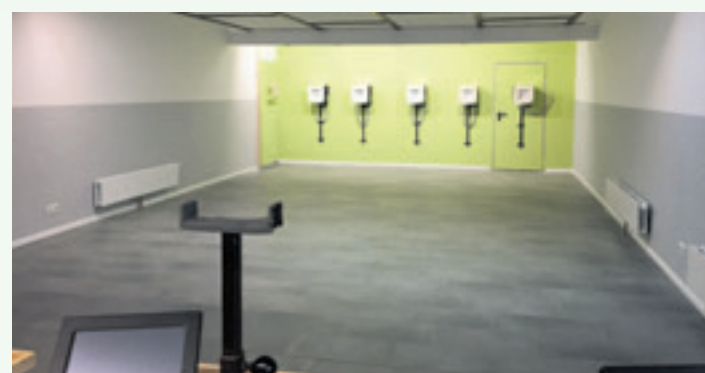


**Ich wünsche dem
SV Fischbek weiter alles
Gute und viel Erfolg.
Bleiben Sie alle gesund!**

Matthias Czech MdHB
SPD-Bürgerbüro
Cuxhavener Straße 393a
21149 Hamburg
Tel. 040 / 87 60 96 43



■ (mk) Fischbek. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten 2019 erstrahlt das Schützenheim des Schützenvereins Fischbek in neuem Glanz. Am 27. Oktober 2019 konnten sich Bürger beim Tag der offenen Tür einen Überblick von der gelungenen Modernisierung verschaffen. Bereits bis 2008 hatten die Fischbeker Schützen in Eigeninitiative den Schießstand und die Schützenhalle modernisiert. 2015 folgte die Instandsetzung des äußeren Eingangsbereiches, erklärte



Der modernisierte Luftgewehrstand der Fischbeker Schützen

Foto: SV Fischbek

fachmännisch abgenommen, erläutert Biel. Ende März 2019 war das modernisierte Schützenheim bezugsfertig. Laut Biel soll auch der Stadtteilbeirat hier ab und zu seine Sitzungen abhalten. Beim Tag der offenen Tür konnten sich die Besucher anhand einer Fotoausstellung auch ein Bild über die Entwicklung des Stadtteils Fischbek in den letzten hundert Jahren machen. Kaffee, Kuchen und sonstige Getränke sorgten für das leibliche Wohl.

Nach der erfolgten Modernisierung des Schützenheimes kam laut Biel 2020 der Schießstand an die Reihe. Auch dieser sollte 2020 mit RISE-Mitteln auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden. Die Sanierung war so weit gediehen, dass die fünf Luftgewehrstände noch ordnungsgemäß abgenommen werden konnten. Dann war wegen der Corona-Krise erst einmal Schluss. Es folgt noch die Modernisierung der sechs Kleinkaliberstände, an der zurzeit die Mitarbeiter der beauftragten Baufirmen fleißig zugange sind. Auch die für diese Materie zuständigen Schützen bringen sich langsam wieder ein, sagt der amtierende Schützenkönig und 1. Schriftwart, Arno Boltze. Darüber hinaus sollen die restlichen RISE-Mittel für einen Abstellraum zum Unterstellen von Schützen-Utensilien und Mobiliar verwendet werden, ergänzt Biel abschließend.



Der SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Matthias Czech (r.) informierte sich 2019 bei Detlef Biel über die Modernisierung Foto: SV Fischbek

der 1. Vorsitzende der Fischbeker Schützen, Detlef Biel. 2018 habe man aber weiteren Renovierungsbedarf hinsichtlich der Toiletten, der Heizung und der Elektrik festgestellt. Zur Erinnerung: Mitte Februar 2017 hatte der Hamburger Senat auf Betreiben des Bezirksamtes

Harburg weite Teile des Stadtteils Neugraben-Fischbek, auch vor dem Hintergrund der Realisierung von drei Neubaugebieten (Vogelkamp Neugraben, Fischbeker Heidbrook und Fischbeker Reethen), als neues Gebiet des Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) festgelegt. Organisationen, Initiativen oder Vereine können finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt bekommen, damit Stadtteilprojekte realisiert werden können. Gefördert werden insbesondere Maßnahmen, die Selbsthilfe und Eigenverantwortung fördern, nachbarschaftliche Kontakte stärken, Begegnungen ermöglichen und Netzwerke stärken. Auf den Fischbeker Schützenverein, der im RISE-Gebiet als Sport- und Freizeitverein eingestuft wird, trafen diese Kriterien zu. Voraus-



Die Sanierung der sanitären Anlagen wurde bereits 2019 abgeschlossen Foto: mk

**DER VOGEL
FÄLLT NICHT
DIESES MAL,
WIR FREUEN
UNS AUF'S
NÄCHSTE JAHR!**

Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg • Telefon: 040 7017011



maler
iden

IDEEN IN FARBE!

malereibetrieb iden e. k.
scharlbarg 19
21149 hamburg (fischbek)
tel. 040 / 701 83 36
fax 040 / 701 44 09
info@maler-iden.de
www.maler-iden.de

Ruhe im Wald finden

FriedWald: Über Jahre hinweg Stätte des Trostes

■ (mk) Buxtehude. Der Wald ist ein Ort, an dem wir uns besonders wohlfühlen. Wir suchen ihn auf, um uns zu erholen, uns zu entspannen, um einmal tief durchzuatmen und wieder zur Ruhe zu kommen. In ihm fühlen wir uns der Natur besonders verbunden, spüren den Kreislauf des Lebens. Gerade im Frühling, wenn im Wald frische Blätter austreiben, zeigt sich, warum Bäume für uns Menschen ein Sinnbild für den Neubeginn sind. Im FriedWald Buxtehude ist der Baum gleichzeitig das Symbol für ein Leben, das zu Ende gegangen ist. Für immer mehr Menschen ist die Vorstellung besonders tröstlich, einmal unter einem Baum die letzte Ruhe zu finden. Dabei spielt nicht nur die eigene Naturverbundenheit eine Rolle. Der Gedanke an die Hinterbliebenen ist ebenfalls wichtig. Diese werden einmal den Spaziergang durch den tröstlichen, ruhigen Wald mit dem Besuch am Grab des Verstorbenen verbinden. Und das auf Wunsch über Generationen hinweg: Wer sich für einen Baum im FriedWald Buxtehude entscheidet, kann



Ein Baum im FriedWald kann für eine Familie und Freunde als letzter Ort der Ruhe dienen
Foto: FriedWald GmbH

diesen bis ins Jahr 2105 als Beisetzungsort für Familie und Freunde nutzen. So lange steht der FriedWald als Bestattungsort zur Verfügung. Auch wenn der Trend hin zur Bestattung in der Natur geht, kann sich nicht jeder vorstellen, wie eine Beisetzung im Wald abläuft. Erfahrene FriedWald-Förster geben deshalb bei kostenlosen Waldführungen Auskunft über die

verschiedenen Grabarten, über die Möglichkeiten der Vorsorge und über die Baumauswahl. Die individuellen Gestaltungsmöglichkeiten von Beisetzungen im FriedWald werden dabei erklärt. Weitere Informationen zum FriedWald Buxtehude, Waldführungen-Termine und Anmelde-möglichkeiten gibt es unter www.friedwald.de/buxtehude.

Vertrag mit Aldi abgeschlossen

Süderelbe-Archiv zieht in alte Schulkate

■ (mk) Fischbek. Die CDU machte es als erste publik: Das Bezirksamt habe mit der Firma Aldi einen öffentlich-rechtlichen Vertrag geschlossen, der neben einem Neubau des Verbrauchermarktes auch die vollständige Wiederherrichtung des früher denkmalgeschützten Gebäudes an der Cuxhavener Straße 400 vorsehe. Darüber hinaus stelle Aldi das Obergeschoss für längere Zeit kostenlos für eine kulturelle Nutzung zur Verfügung. Vor diesem Hintergrund habe sich die Bezirksversammlung entschlossen, die Räumlichkeiten der Geschichtswerkstatt Süderelbe-Archiv zur Verfügung zu stellen. Dazu seien auch Finanzmittel für die Erstaussstattung und die laufenden Betriebskosten von rund 21.000 Euro bereitgestellt worden, so die CDU. Mit großer Freude habe die CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung zur Kenntnis genommen, dass nunmehr der Erhalt der früher unter Denkmalschutz stehenden ehemaligen Fischbeker Schule nach dem Brand gesichert sei. Für Neugraben-Fischbek wird daher ein prägendes Gebäude erhalten und einer wichtigen Nutzung zugeführt. Die Idee



Die alte Fischbeker Schulkate soll wiederaufgebaut und Standort der Geschichtswerkstatt Süderelbe-Archiv werden
Foto: W. Marsand

dazu wäre von der CDU-Bezirksabgeordneten Brit-Meike Fischer-Pinz bereits zu Zeiten der erfolgreichen Koalition der CDU mit der SPD entwickelt und von dem leider verstorbenen Bezirksamtsleiter Völsch tatkräftig unterstützt worden, heißt es in einer CDU-Pressemitteilung. Auch die SPD ist auf Wolke 7. „Wenn es nun auch keinen Denkmalschutz für das Ensemble der alten Schulkate Fischbek gibt, so ist das Gebäude dennoch erhaltenswert. Dafür haben wir uns immer eingesetzt, und mit den Verhandlungen zum Neubau der benachbarten Aldi-Filiale haben Politik und Verwaltung auch

einen Weg gefunden, wie dies geschehen kann. Wir freuen uns sehr über die Nutzung durch das Kulturhaus Süderelbe für das Süderelbe-Archiv. Wir können uns für die Geschichtswerkstatt kaum einen Ort vorstellen, der geeigneter wäre, als die alte Schulkate mit ihrer eigenen und optisch wahrnehmbaren Geschichte. Gemeinsam mit der zu großen Teilen erhaltenen alten Pflasterung und einem der ältesten Hamburger Straßenbäume am Stremelweg, ist dies wie ein Fenster in das historische Fischbek“, erklärten die Vorsitzenden des SPD-Distriktes Beate Pohlmann und Henning Reh.

HARBURG CITYMANAGEMENT

FÖRDERVEREIN NEUGRABEN e.V.

NEUGRABEN

Hamburgs schöner Süden.

WIR SIND FÜR EUCH WIEDER DA!

Kauft vor Ort im Hamburger Süden!

Geh nicht fort, kauf im Ort!

Weitere Lockerungen sind geplant. Auch Veranstaltungen mit 650 Personen in geschlossenen Räumen und 1.000 Personen Open Air sind seit 1. Juli wieder möglich. Eine große Chance für den Restart in der Veranstaltungsbranche. Bitte unterstützt den Einzelhandel im Hamburger Süden. Kauft vor Ort. Geht wieder Essen, gönnt Euch. Das Lieblingsrestaurant um die Ecke wird sich freuen. Kauft die ersten Tickets. Unternehmt wieder etwas. Selbstverständlich alles unter Einhaltung der Hygienevorschriften und der Abstandsregelung.

Denn nur gemeinsam sind wir stark und können der Pandemie trotzen.

#kaufvorOrtimHamburgerSüden#gemeinsamsindwirstark#gehNichtFortKaufImOrt

Christliche Schule Nordheide

Wir haben freie Plätze*:

- neue 1. Klasse
- neue 5. Klasse
- neue 11. Klasse

* Schuljahr 20/21

Harburger Straße 50, Buchholz

Betreuung Spielschule

Grundschule
Integrierte Gesamtschule
Gymnasiale Oberstufe

Wir bieten aktuell:

- Präsenzunterricht
- hochwertige Onlinestunden
- direkten Lehrerkontakt

www.csn-buchholz.de

GERD MEYER

Wilfried Kamrau
Elektrotechnik GmbH

Ihr Elektroinstallateur in Hamburg und Umgebung

Lauenbruch Ost 1 • 21079 Hamburg
Tel. 040/77 20 39
Fax 040/765 54 16
www.elektro-gerdmeyer.de

WILDWUCHS SOMMER-TERRASSE

jeden Samstag und Sonntag
ab 13 Uhr geöffnet

Jaffestraße 8
21109 HH-Wilhelmsburg

Infos zu Aktionen und Specials unter www.wildwuchs-brauwerk.de

BÜCHEL

Gewürze Büchel OHG

Gewürze, Kräuter, Tee

Tee-Varianten
Kräuter-, Früchte-,
Rotbusch- und Ingwertee.
Passend dazu Trockenfrüchte.

Täglich auf dem Harburger Wochenmarkt

Die Soforthilfe für Ihre Ohren

JETZT ANGEBOT SICHERN.

oton
DIE HÖRAKUSTIKER

OTON Die Hörakustiker GmbH
Marktpassage 6 | 21149 Hamburg
Telefon: 040 - 703 886 25

FITNESS UNTER FREUNDEN

JETZT 6 Wochen FITNESSURLAUB BUCHEN! 39,90 €

clubeichenhof
Harburg • Bremer Straße 320
Tel. 040 / 760 30 53
club-eichenhof.de

Elektro SACHGAU

Mit uns stehen Sie auch 2020 nicht im Dunkeln.

Grenzkehre 3
21079 Hamburg
Telefon: 040 - 77 38 70
Telefax: 040 - 765 91 24
www.elektro-sachgau.de
e-mail: info@elektro-sachgau.de

PAHL GMBH

Wir sind für euch da!

Pahl GmbH
Hittfelder Kirchweg 21
21220 Sevetal
Tel.: 0 41 05/48 85
Fax: 0 41 05/48 86
www.identica-pahl.de

Die KARBONIER- UND LACKENPERTEN IDENTICA

Vogelpark Niendorf

Timmendorfer Strand

Vogelpark Niendorf
An der Aalbeek,
23669 Timmendorfer Strand/
Niendorf
Telefon: (045 03) 47 40

Öffnungszeiten:
Täglich von 9 bis 19.30 Uhr.
In der Nebensaison von 10 Uhr
bis zum Einbruch der Dämmerung

Wildpark Schwarze Berge

Die Tierparadiese im Süden Hamburgs

Tägliche Flugschau & niedliche Jungtiere

www.wildpark-schwarze-berge.de

Fliesenwelt Maschen

Wir sind für euch da!

Brunskamp 8
21220 Maschen
Tel.: 0 41 05 - 66 56 80
Fax: 0 41 05 - 66 56 820
www.fliesenwelt-maschen.de

Karsten Rieckmann

Preisgünstiger Sonnenschutz: Plissees!
Insektenschutzgitter

Qualität vom Fachmann

21272 Egestorf
Tel. 0 41 75 / 80 88 499

Mobil 0151 / 14 12 33 29
E-Mail: karstenrieckmann@gmx.de

BJÖRNBADEN

- Netzwerktechnik
- Glasfasertechnik
- Tiefbauarbeiten
- Telefontechnik
- Elektroarbeiten
- EDV - Service

Tel. 04182 - 80 62 60 Mobil 01577- 894 3000
info@bjoernbaden.de www.bjoernbaden.de

Gesund und Vital - Blau-Weiss ist wieder für Sie da!

43 tolle Sportbereiche
Fitnesstraining • Gruppenkurse
Aerobic • Klettern • Tanzen • Gymnastik
Rückensport • Bouldern • und vieles mehr!
Alles mit professionell ausgebildeten Trainern!

Holzweg 6 • 21244 Buchholz • 04181 - 89 42
www.blau-weiss-buchholz.de

damian apotheke am sand

Wir sind für Sie da:
online und vor Ort!

Tel. 040 - 777 929

www.damian-apotheke.de

SCHMETTERLINGS PARK

täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Buchholz/Seppensen
Zum Mühlenteich 2
www.alaris-schmetterlingspark.de

HORSE IN PUB

BURGER-BAR • BISTRO

Unser Biergarten ist geöffnet!

Mo.-Fr. Mittagstisch, Täglich ab 12.00 Uhr geöffnet

Winsener Straße 170 • Harburg
Telefon: 040 / 86 69 14 44
E-Mail: www.horseinpub.de

„Ein historischer Erfolg“

TSV Elstorf ist in die Landesliga aufgestiegen

■ (mk) Elstorf. Erstmals ist der TSV Elstorf die Nummer eins im Landkreis! Die Mannschaft und das Trainerteam der 1. Herren freuen sich alle riesig über den größten Erfolg im Fußball in der 95-jährigen Vereinsgeschichte des TSV Elstorf. Erstmals feiert die Fußballmannschaft aus Elstorf den Meistertitel in der Bezirksliga Lüneburg 2 und darf in der neuen Saison 2020/2021 in der Landesliga spielen. „Ein historischer Erfolg für den tollen Verein mit tollen Jungs. Alle Spieler und die Trainer der 1. Herren sowie alle Mitglieder, Anhänger, Freunde und Sponsoren können mächtig stolz sein auf ihren Verein“, jubelt Trainer Hartmut Mattfeldt. Auch der Abbruch des Spielbetriebs wegen der Corona-Pandemie schmälert die Leistung des TSV Elstorf nicht. Am 27. Juni 2020 stimmten 324 Delegierte im Niedersächsischen Fußballverband auf einem außerordentlichen Verbandstag über die Wertung der durch die „Corona-Pandemie“ abgebrochenen Saison 2019/2020 ab. Dabei votierten 91,1 Prozent der Anwesenden mit überwältigender Mehrheit für den Antrag des NFV-Präsidiums: Dieser lautete, die jeweils führenden Teams jeder Liga zum Zeitpunkt des Abbruchs am 13. März 2020 nach Quotientenregelung zum Meister und Aufsteiger in die nächsthöhere Spielklasse



Nach einer tollen Saison 2019/2020 gelang dem TSV Elstorf der Aufstieg in die Landesliga
Foto: TSV Elstorf

zu erklären. Gleichzeitig soll kein Team aus einer Spielklasse absteigen. Da der TSV Elstorf mit 2,5 den besten Quotienten der Liga nach 50 Punkten in 20 Spielen aufweist und einen Vorsprung von sieben Punkten zum Tabellenzweiten und zwölf Punkten zum Tabellendritten in der Bezirksliga bis zum Zeitpunkt des Abbruchs erreicht hat, ist dieser außerordentliche Triumph sicher auch verdient. Mattfeldt: „Die 1. Herrenmannschaft und der Verein TSV Elstorf wollten die Saison nach Möglichkeit und Erlaubnis der Politik unbedingt fortsetzen und auf dem grünen Rasen gute Leistungen zeigen und um die Meisterschaft kämpfen. In den Ab-

stimmungen im Kreis und Bezirk waren jedoch mehr Teams für einen vorzeitigen Abbruch der Saison. Letztlich steht die Gesundheit der Menschen im Vordergrund. Sobald es wieder erlaubt ist, wird dieses historische Ereignis natürlich mit der Mannschaft und allen Beteiligten im Verein riesig und gebührend gefeiert.“ Eine spontane Feier im kleinen Kreis, natürlich unter Einhaltung aller Corona-Regeln, hat das Team bereits am 27. Juni gemacht. Die Freude, der Spaß und die Emotionen waren dabei einfach unglaublich groß, berichtet Mattfeldt. Dieser verweist auf die unglaubliche Erfolgsbilanz des TSV Elstorf: „Der

TSV Elstorf hat eine überragende Saison gespielt und allein in den letzten beiden Jahren in 50 Punktspielen unglaubliche 123 Punkte, bei 39 Siegen und nur fünf Niederlagen, geholt. Dabei gab es seit Mai 2018 nur eine einzige Heimmisniederlage an der Schützenstraße.“ Der Aufstieg in die Landesliga ist der bisherige Höhepunkt der Erfolgsgeschichte des TSV Elstorf. Nach dem Abstieg in die Kreisliga und dem gleichzeitigen Abgang vom Top-Torjäger Kevin Genske zum Lokalrivalen TVV Neu Wulmstorf übernahm im Sommer 2015 Mattfeldt das Traineramt der 1. Herrenmannschaft des TSV Elstorf. Der langjährige Coach des Landesligisten SV Ahlerstedt/Ottendorf begann zusammen mit seinem loyalen Co-Trainer Thorsten Jaster einen Neuaufbau beim TSV Elstorf. Nach einer Kennenlernphase wurden Stück für Stück Details, vor allem im technisch-taktischen Bereich, verändert. Es entstand ein guter Teamgeist und im Laufe der Saison steigerten sich auch die Leistungen auf dem Platz. Der TSV Elstorf wurde 2016 noch Meister und schaffte den sofortigen Wiederaufstieg in die Bezirksliga. In der folgenden Saison ging es nur um die Vermeidung des Abstiegs. Der Kader blieb komplett beisammen und musste sich weiter steigern. Nach harter Arbeit beim

Training und in den Spielen und einigen Rückschlägen wurde am Ende das Ziel erreicht. Mit Platz 13 von 17 Teams blieb der TSV 2017 in der Bezirksliga. Die Mannschaft wurde weiter entwickelt durch intensive praktische und theoretische Trainingseinheiten. Durch die Verbesserung der Leistungen eines jeden einzelnen Spielers wurde auch die Mannschaftsleistung weiter gesteigert. Dazu kamen einige wenige neue Spieler mit Qualität, die den Kader verstärkten. Der TSV Elstorf wollte sich länger im Bezirk etablieren. Mit Platz sieben im Jahr 2018 wurde das mit der bis dahin besten Platzierung in der Bezirksliga auch erreicht. 2019 hat sich die Mannschaft dann noch weiter verbessert und lieferte sich über die gesamte Saison einen packenden Zweikampf mit dem VfL Westercelle um die Tabellenspitze. Letztlich reichten dem TSV Elstorf stolze 73 Punkte und 23 Siege nicht zum Titelgewinn. Westercelle war genauso stark und hatte am Ende einen Punkt mehr auf dem Konto. Trotzdem war 2019 ein unglaublich erfolgreiches Jahr für den TSV Elstorf. In der Saison 2019/2020 war es dann soweit. Mattfeldt: „Der Gipfel ist erreicht. Der Aufstieg in die Landesliga ist perfekt. Die Nummer eins im Landkreis Harburg ist der TSV Elstorf!“

Gesucht: Verstärkung für 2. VTH-Damen

■ (pm) Neugraben. Das 2. Damen-Team von VTH (Volleyball) sucht Verstärkung auf allen Positionen für die „After-Corona“ Saison! Als motivierte Truppe zwischen 26 und 32 Jahren, ist die Mannschaft bereit für den Wiederaufstieg in die Landesliga. Zurzeit trainieren die Aktiven dienstags ab 18.30 Uhr im Sand und donnerstags von 20 bis 22 in der Halle (Störtebeker-Halle in Neugraben). Nach dem Sommer ist zusätzlich auch montags von 19.30 bis 21.30 Uhr eine Trainingseinheit in der CU-Arena (direkt am Bhf. Neugraben) vorgesehen. Anmeldung per E-Mail an vth2damen@gmail.com.

Indoor-Ruder-WM 2022

■ (pm) Wilhelmsburg. Die FISA hat am Dienstag bekannt gegeben, dass die World Rowing Indoor Championships 2022 (WRICH 2022) auf dem Ruder-Ergometer in Hamburg stattfinden werden. „Das sind tolle Neuigkeiten“, freut sich der DRV-Vorsitzende Siegfried Kaidel.“ Hamburg konnte sich gegen die Konkurrenz aus Lima (Peru), Kairo (Ägypten), Prag (Tschechien) und London (Großbritannien) durchsetzen. Austragungsort der internationalen Titelkämpfe am 26. und 27. Februar 2022 ist die edel-optics.de-Arena in Wilhelmsburg. Die barrierefreie Veranstaltungshalle war Rollstuhlbasketball-WM.

Towers auf BBL-Level etablieren

Trainer Pedro Calles seit 2012 in Deutschland

■ (pm) Wilhelmsburg. Bei der Suche nach einem neuen Cheftrainer haben die Hamburg Towers ihre Wunschlösung gefunden. Mit Pedro Calles verpflichten die Wilhelmsburger eines der größten Trainertalente Europas (Der Neue RUF berichtete in seiner letzten Ausgabe). Der 36-Jährige kommt vom Liga-Rivalen RASTA Vechta, wo er Gebrauch von einer Ausstiegsklausel gemacht hat. In Hamburg erhält der Spanier einen Zwei-Jahres-Vertrag bis zum Ende der Saison 2021/22. Sein exzellenter Ruf eilt Calles voraus, lange bevor er überhaupt an Elbe und Alster ankommen kann. Der Karriereweg verlief bislang na-

hezu linear ansteigend. Anfangs als Assistenz- und Athletiktrainer in der dritten spanischen Liga in seiner Heimatstadt Córdoba tätig, wirkte er von 2012 an in Deutschland zunächst bei den Artland Dragons, anschließend in Vechta in gleicher Rolle. 2018 vertraute ihm RASTA unmittelbar nach dem Erstliga-Aufstieg den Headcoach-Posten an – und der studierte Sportwissenschaftler zahlte das in ihn gesetzte Vertrauen doppelt und dreifach zurück. Den Aufsteiger führte der zweifache Vater sensationell ins Playoff-Halbfinale, ließ dabei mitreißenden Basketball zelebrieren und gewann folgerichtig

die Auszeichnung als Trainer des Jahres. Eintagsfliege? Mitnichten. Platz sechs nach der abgebrochenen Hauptrunde trotz Doppelbelastung in der Champions League sowie der neunte Rang beim Finalturnier bestätigten die Klasse des Spaniers. „Die fünf Jahre in Vechta waren die besten meines Lebens. Wir haben gemeinsam viel mehr viel schneller erreicht, als wir geglaubt hatten. Diese Zeit wird mir niemand mehr nehmen. Nun freue ich mich auf eine neue Herausforderung in Hamburg. Die Towers sind ein professionell geführter Verein mit einer Strategie und ambitionierten Vision. Mir gefällt, was Marvin Willoughby vor-

hat und wie er es umsetzen möchte“, sagt Calles in Hamburg. Er sei dankbar für die Möglichkeit, abermals eine Mannschaft auf BBL-Level etablieren zu dürfen. Dahin möchte der sympathische Taktikfuchs in erster Linie mit Teamwork und seinen bekannt ausgeklügelten Strategien gelangen, mehr verrät er nicht. „Ich habe zwar basketballerische Tendenzen, möchte mich jetzt aber noch nicht auf einen definitiven Spielstil festlegen. Das mache ich vom Personal abhängig, und nun geht es darum, die richtigen Akteure zu finden, mit denen wir dann auf dem höchstmöglichen Niveau agieren wollen.“

Sport mit bis zu 10 Personen künftig wieder erlaubt

Auch Hallenbäder wieder offen

■ (pm) Hamburg. Sport mit Körperkontakt und ohne Abstand – seit dem 1. Juli ist auch das für Gruppen von bis zu zehn Personen wieder möglich. Eine entsprechende Änderung der Hamburgischen SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung hat der Senat am Dienstag beschlossen. Demnach können mit Blick auf die anhaltend positive Entwicklung bei den Corona-Infektionszahlen zu Mittwoch weitere Lockerungen im Bereich des Sports in Kraft treten. Die Änderung, wonach künftig bis zu zehn Personen an öffentlichen Orten ohne Abstandsgebot zusammenkommen können, gilt somit auch für Sport in und auf öffentlichen, schulischen und privaten Sportanlagen, im Freien wie in geschlossenen Räumen. Sportarten wie Beachvolleyball, Rudern (alle Großboote), Segeln, Kampfsport

oder Tennis (Doppel) können damit in ihren gewohnten Betrieb zurückkehren. Damit kann in Kürze in diesen Sportarten auch der Wettkampfbetrieb wieder aufgenommen werden. Mit entsprechender Genehmigung und unter Auflagen sind damit künftig auch wieder kleinere Sportveranstaltungen möglich. Darüber hinaus können neben den Freibädern nun auch die Hallenbäder inklusive der Ganzjahresfreibäder wieder öffnen. Sportsenator Andy Grote: „Der Sport in der Active City nimmt wieder Fahrt auf. Mit den jetzt beschlossenen Lockerungen sind sportliche Aktivitäten für Gruppen bis zu 10 Personen wieder möglich. Das ist eine gute Nachricht insbesondere für den Mannschaftssport und ein wichtiger Schritt auf dem Weg zurück zur Normalität im Sportbetrieb.“

AUTOHAUS VEDOVELLI PRÄSENTIERT DIE 2. FUSSBALL-BUNDESLIGA



Abb. enthält Sonderausstattungen

- Navi
- Bluetooth
- Klimaautomatik
- Sitzheizung
- LM-Felgen
- u.v.m.

Schon ab
€ 13.990,-

Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,7 l/100, CO2-Emissionen von 132 g/km, Energieeffizienz-Klasse C



Service

Service

Service

Handelspartner & Shop

Autohaus Vedovelli GmbH

Robert-Bosch-Straße 1 • 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040 / 73 44 89 86-0 • www.autohaus-vedovelli.de



HSV-CORNER



Partnerschaft verlängert

HSV und Kölln: Zusammenarbeit bleibt

■ (pm) Hamburg. Der HSV und der Cerealien-Marktführer Peter Kölln setzen ihre bereits seit zehn Jahren bestehende Partnerschaft fort. Bis Sommer 2022 bleibt Peter Kölln offizieller Frühstückspartner des HSV. Der Hamburger SV und die Peter Kölln GmbH & Co. KGaA verlängern ihre Partnerschaft: Das norddeutsche Familienunternehmen, das dem HSV schon seit dem Start der Saison 2010/11 treu ist, weitet die Zu-

sammenarbeit bis zum Ende der Saison 2021/22 aus. Die Peter Kölln GmbH & Co. KGaA ist Marktführer im Bereich Cerealien und zudem der größte Markenöl- und Markenfettanbieter in Deutschland. Das Unternehmen blickt auf eine 200-jährige Tradition zurück und wird bereits in der siebten Generation geführt, dazu gehören unter anderem die Marken Kölln, Mazola, Livio, Biskin, Edelweiss, Palmin und Poms.

Prüfung unter widrigen Umständen

Truppmannausbildung unter erschwerten Bedingungen

■ (mk) Neu Wulmstorf. Seit fast einem halben Jahr haben die Teilnehmer des Truppmannlehrganges 2020 auf ihre Prüfung warten müssen. Grund hierfür war die Corona-Krise, welche auch die Feuerwehren in ihrem Alltag stark eingeschränkte. Mitte März musste der Lehrgang auf unbestimmte Zeit ausgesetzt werden. Auch der Feuerwehrdienst sowie alle Versammlungen und Veranstaltungen mussten ausfallen oder verschoben werden. Seit Anfang Juni gab es erste Lockerungen, sodass auch der Lehr-



Nach bestandener Prüfung gab es noch ein Erinnerungs-Foto mit Bürgermeister Wolf Rosenzweig Foto: Niklas Hoffmann

gang fortgesetzt werden konnte. Am 13. Juni konnte es weiter gehen, die Teilnehmer waren in der

kurs wieder mit den noch fehlenden Unterrichtseinheiten in den Bereichen Brandschutz und Technischer Hilfeleistung fortführen konnten. Alle Teilnehmer absolvierten am 27. Juni erfolgreich ihre Prüfung und konnten ihre Teilnahmebescheinigung entgegennehmen. Ab sofort stehen der Gemeindefeuerwehr mit ihren vier Ortswehren 17 neue Jungs und Mädels zur Verfügung. Diese können in den aktiven Einsatzdienst übertreten und weiter in ihrer jeweiligen Ortswehr

Elbe-Radwanderbus

■ (pm) Stade. Die beiden Linien des Elbe-Radwanderbusses werden ihren Betrieb in diesem Jahr nicht aufnehmen. Das entschied der Vorstand des Tourismusverbandes Landkreises Stade/Elbe e.V. in seiner letzten Sitzung. „Wir bedauern sehr, dass der beliebte Freizeitbus mit Fahrradanhänger in diesem Jahr nicht fahren wird. Die geltenden Abstands- und Hygieneregeln erlauben es leider nicht, das Konzept Elbe-Radwanderbus in diesem Jahr umzusetzen“, so die Entscheider. Informationen zum Saisonstart 2021 sowie zu Neuerungen rund um den Elbe-Radwanderbus werden aktuell auf der Homepage www.elbe-radwanderbus.de bekanntgegeben.



Auto & Motor

Kombi, VAN und SUV

Hoffnungsschimmer im Autohandel

Alles weniger schlimm als anfangs befürchtet

■ (gd) Harburg/Süderelbe. Nach mehr als einem Monat Zwangspause empfangen auch die Autohäuser wieder Kunden. Mit einem Ansturm haben viele Autohändler allerdings gleich nach Beginn der Öffnungen noch nicht gerechnet. Doch die Autohändler sind ganz offensichtlich darauf vorbereitet. Teilweise steht der Automobilhandel aber auch vor einem extrem herausfordernden zweiten Halbjahr. Die Autohersteller wollen in Corona-Zeiten den Neuwagen-Absatz ankurbeln. Mehrere Hersteller schaffen mit Rabatten deutliche Fakten. Der Bund erhöht mit dem am 3. Juni beschlossene Konjunkturpaket zudem die Prämie für Elektroautos und senkt die Mehrwertsteuer von 19 auf 16 Prozent. Geschäftsführer Jan Busse vom Autohaus Tobaben in Harburg stellt fest, dass allmählich die sogenannte neue Normalität einkehrt und sich die Menschen zunehmend wieder freier fühlen. „Wir haben uns an Mundschutz und Abstand gewöhnt“, so Busse. „So störend ist das ja alles nicht



Geschäftsführer Jan Sperling Fotos: gd

gestellt und sind durchaus in der Lage, diese zu Gunsten des Kunden umzurechnen. Somit schauen wir auch sehr zuversichtlich in die Zukunft.“ Die Lockdown-Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie trafen einige Autohäuser und -hersteller recht schmerzhaft – andere hingegen weniger. Der Neuwagen-Absatz war bundesweit zuletzt stark rückläufig, was die Zahl der Neuanmel-

zielle Probleme hatte, konnte sich zudem vertrauensvoll an die Geschäftsleitung wenden. „Und da haben wir auch wirklich einigen von unseren Leuten helfen können“, so Süchting. „Der Neuwagenverkauf befindet sich mittlerweile wieder auf einem Niveau von rund 80 Prozent des Umsatzes von vor der Krise. Einen großen Umsatzeinbruch muss-

ten wir somit nicht hinnehmen. Auch wird sich wohl das Kaufverhalten unserer Kunden in Zukunft nicht großartig ändern“, stellt Geschäftsführer Carsten Schulz fest. „Die Mehrwertsteuersenkung geben wir selbstverständlich sowohl beim Kauf eines Neufahrzeugs wie auch bei den zu versteuernden Gebrauchtwagen uneingeschränkt an unsere Kunden weiter. Das könnte dann allerdings dazu führen, dass hinter dem Euro-Betrag noch so etwas wie beispielsweise 78 Cent steht“, verrät Carsten Schulz mit einem dezenten Lächeln. „Wir betrachteten unsere Situation während des Lockdown als Sonderfall“, lässt Jan Sperling, Geschäftsführer im Autohaus B. Sperling & Sohn, wissen. „Mitte April war unser gesamtes Team im Einsatz, sowohl in der Werkstatt als auch im Verkauf. Allein in der Unfallreparatur hatten wir nichts zu tun und mussten zwei Kollegen in Kurzarbeit schicken.“ Die beiden Verkäufer in dem Borgfelder Autohaus konnten sich über Arbeitsmangel nicht beklagen, auch wenn fast alles nur „online“ abgewickelt wurde. Mit dem neuen Space Star hat Mit-

subishi im April einen der meistverkauften Kleinwagen mit Plug-In Hybrid auf den Markt gebracht. „Der Verkauf läuft prima“, stellt Jan Sper-

ling fest, befürchtet jedoch, dass, sobald die staatlichen Zuschüsse wegfallen, es zu einem kleinen Abschwung kommen wird.



Jan Busse, Geschäftsführer im Autohaus Tobaben



WELLNESS FOR CARS
WWW.SIGGIS-WFC.DE

■ KFZ-REPARATUREN	■ REIFENSERVICE	■ HU & AU
■ REIFENEINLAGERUNG	■ ÖLWECHSEL	■ POLITUR
■ BELEUCHTUNGSWECHSEL	■ AUSPUFFSERVICE	
■ AUTO AN-UND VERKAUF	■ SCHWEISSARBEITEN	
■ INSPEKTION	■ AUSSEN- UND INNENREINIGUNG	

SIGGI'S Wellness for cars · Inh. Siegbert Thiel · Zörnkamp 23
21217 Seevetal · Zufahrt auch über Rehmedamm 20
Tel. 040-180 44 722 · E-Mail: info@siggis-wfc.de



Carsten Schulz und Mathias Süchting (re.), beide Geschäftsführer bei S+K

mehr. Deshalb kommen die Leute auch wieder zu uns in die Autohäuser.“ „Im Neuwagenbereich war zu merken, dass die Kunden abgewartet haben, ob es die sogenannte neue „Abwrack-Prämie“ geben wird“, stellt der Geschäftsführer fest. Doch neben der befristeten Senkung der Mehrwertsteuer ist für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor nichts drin. Deshalb haben auch die Markteinführungen des neuen Ford Puma und Ford Kuga wenig Beachtung gefunden. Jan Busse: „Wir haben uns auf die Mehrwertsteuersenkung ein-

dungen im April deutlich belegt. Im Autohaus S+K haben die Geschäftsführer Mathias Süchting und Carsten Schulz frühzeitig auf die drohende Schließung reagiert und sind auch verhältnismäßig locker mit der Situation umgegangen. „Wir haben fast täglich unsere Mitarbeiter befragt, wie der Stand der Dinge ist und wie sich das Verhalten der Kunden auf unser Geschäft auswirkt“, lässt Mathias Süchting wissen. Große Sorgen haben sich die beiden Geschäftsführer auch um ihre Mitarbeiter gemacht. So wurde beispielsweise das Kurzarbeitergeld auf 80 Prozent erhöht. Wer finan-



Eine weitere Marke wird jetzt beim Autohaus Marcel Ruprich integriert. Wir freuen uns neben den bekannten Marken Opel und Subaru nun ab sofort auch mit der Marke **Ford** einen weiteren Hersteller bei uns im Autohaus zu vertreten. Da der bisherige Service Partner für Ihren Ford, das Autohaus Holzengel in Neu Wulmstorf am 30.6.2020 seine Türen geschlossen hat, werden wir auf Wunsch von Herrn Holzengel sowie den Ford Werken den Service für Ihren Ford in Neu Wulmstorf übernehmen und bedanken uns sehr für das entgegen gebrachte Vertrauen. Die Umbauphase hat bereits begonnen und wird schnellstmöglich abgeschlossen sein.

Gründlich, gründlich: Kompetente Inspektionen bei Ihrem Service Partner. Zuverlässigkeit ist ein Grund, warum Sie Ihren Service Partner schätzen. Mit professioneller Wartung und Pflege helfen wir Ihnen als Service Partner dass das so bleibt. Als Autorisierter Service Partner kennen wir die Technik Ihres Fahrzeugs wie kein anderer und haben immer die aktuellsten von Hersteller freigegebenen Inspektionspläne, die genau auf Ihr Fahrzeug abgestimmt sind. Die regelmäßige Durchführung der Inspektion sichert Ihnen nicht nur den Werterhalt Ihres Fahrzeugs. Denn der lückenlose Inspektionsnachweis im Serviceheft ist für etwaige Gewährleistungsansprüche maßgebend und er ist ein wertsteigerndes Argument beim Weiterverkauf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Lessingstraße 71, Tel. 040-76114630



Wie die Arzneipflanze Ashwagandha hilft

chend bekämpfen. Freie Radikale sind aggressive Sauerstoffmoleküle, die Zellbestandteile schädigen oder Stoffwechselabläufe stören und so den Alterungsprozess beschleunigen können. Zentrale Ursachen für vermehrte Radikalbildung sind beispielsweise Rauchen, Alkoholmissbrauch, Smog oder Umweltgifte. Bestimmte Nährstoffe, wie z. B. Q10 oder NADH, können als „Radikalfänger“ den Organismus vor oxidativem Stress schützen, sodass Zellen und Zellverbände länger jung und leistungsfähig bleiben.

Vor einigen Jahren stießen führende Altersforscher auf einen verhei-

genannte Nachtschattengewächs
ist eine der bedeutenden Säulen



Fit und gesund durchs Alter – das wünschen sich alle. Ein Spezialextrakt der Ashwagandha- Heilpflanze kann wesentlich zum Good-Aging beitragen.
Foto: fabio - stock.adobe.com

des Ayurveda. Mittlerweile ist Ashwagandha in deutschen Apotheken als patentierter, hochreiner Spezialextrakt KSM-66 in Kombination mit sehr wertvollen Energie spendern wie Q10 und NADH in Kapselform verfügbar (vigoLoges, rezeptfrei in Apotheken). Dieser Spezialextrakt wird in einem schonenden Extraktionsprozess ohne Zuhilfnahme von chemischen Hilfsmitteln oder Alkohol gewonnen. Besonders Aufsehen erregt jetzt eine aktuelle wissenschaftliche Studie mit 473 Probanden, die Forscher zu dem Schluss kommen ließ, dass Ashwagandha die Alterungsprozesse entscheidend verlangsamt. Ein wissenschaftlicher Durchbruch, da derartige Ergebnisse bisher von keiner anderen Heilpflanze erzielt wurden.

Kompetenz: Fachleute in der Nachbarschaft

Termine frei!

Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung

Telefon:
040 / 333 73 630
20459 Hamburg

• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
(Malerarbeiten) • Dachreinigung und Imprägnierung
• Schornsteinverkleidung

KERSTAN ELEKTROTECHNIK
MEISTERBETRIEB

ELEKTRO

- Beratung • Planung • Installation
- Erweiterung • Prüfung • Reparatur

Thomas Kerstan, Scharlbarg 25, 21149 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41 | www.kerstan-elektrotechnik.de

WÜNSCH DIR WAS. WIR MACHEN DAS!

HENNING
ELEKTROTECHNIK

Winsener Stieg 15 · 21079 Hamburg · 040 769 17 80
www.henning-elektrotechnik.eu

Handwerker aus Leidenschaft



- Fenster
- Rollläden
- Innenausbau
- Plissees
- Türen
- Markisen
- Garagentore
- Terrassenbau
(Holz & WPC)

 **04181 - 99 79 561**

Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Otterberg 93 · 21266 Jesteburg
info@muk-handwerk.de · muk-handwerk.de

 **Lars Geffke**
Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Wir bauen Ihre Traumgärten

Garten- und Landschaftsbau Dzaferi GmbH



- ✓ Gartenpflege
- ✓ Terrassen- und Wegebau
- ✓ Steinarbeiten
- ✓ Baum- und Heckenschnitt
- ✓ Winterdienst und vieles mehr

Tel.: 040-5354 5731

GalBaU Dzaferi GmbH • Zörnckplatz 23 • 21217 Seevetal
e-mail: info@galabau-dzaferi-gmbh.de • www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Gala Bau Goerke

- Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
- Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
- Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
- unverbindliche Beratung vor Ort

Tel. 04161/74 78 20 und 0152/5385 2949

Fa. H. Schleiwies Gartenbau • Tel. 0171/265 17 06

Garten- und Landschaftsbau

- Rollrasen verlegen
- Gartenpflege • Pflasterarbeiten
- Heckenschnitt • Zäune aufstellen

Tel. 040/796 37 44

BURGER Sanitärtechnik
Bauklempnerei

- Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
- TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro

Vogelhüttendamm 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Notdienst 24 h · Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggers.de
**HEIZUNGS- SANITÄR-
KLIMA & SOLARTECHNIK**
LENGEMANN & EGGER
Neuländer Kamp 2a · 21079 HH-Harburg

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär

ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR

NOTDIENST
040 7511570

SCHWARZ & GRANTZ
HAMBURG

Heizung Sanitär Raumluft Kälte

24 Service +

- NOTDIENST rund um die Uhr -

Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

ape
Gas- und Sanitärtechnik
Reparaturen und Neuanlagen
**MODERNE BADGESTALTUNG · UMWELTFREUNDLICHE
HEIZUNGSANLAGEN · SOLARANLAGEN**
HORST APEL GMBH · CUXHAVENER STRASSE 21
TEL. 040/797 16 70 · FAX 040/797 16 797

PETER KELL
Gasheizung • Sanitär • Bäder
Tel. 790179-0 • www.peterkell.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation

- Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
- Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst

Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckendorfer Bogen 2 • 21218 Seevetal • Telefon: 040/77 37 39

Alle Arbeiten aus einer Hand

- Heizung
- Sanitär
- Fliesen
- Wasserschaden-beseitigung
- Bauausführung
- Innenausbau
- Kellerabdichtung
- Bodenbeläge und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 · 21217 Seevetal
Tel. 040/768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Staats
SANTER UND HEIZUNGSTECHNIK

- Öl- und Gasheizungsbau
- Gas-, Wasser- und Abwasseranlagen
- Solartechnik für Warmwasser
- Moderne Badgestaltung • Brennwerttechnik

Gödeke-Michels-Weg 1a • 21149 Hamburg
Telefon (040) 70 97 20 27 • Fax (040) 70 97 20 26

 **GLASEREI**
MEISTERBETRIEB
Toni Lompa

Cuxhavener Straße 356 · 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaser-i-lompa.de · Tel.: 040 7015814

DIE GLASEREI IM NORDEN

24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg

www.rolfundweber.de

Telefon 040.742 7000

REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHANDEL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

GLASEREI
R&W
ROLF + WEBER
FACHFÜR
FENSTER
TÜREN
GLAS
BAU
UND
REPARATUR

PROFESSOR GLASCHLEIFEREI

HUG Elektro
HUG GmbH
Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg ☎ 701 7011

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Stiebing
Küchen- & Badmöbel
Küchen- & Badmöbel
Küchen- & Badmöbel

ben den Geist aufgegeben, neue Küche oder Umbau oder nur einmal wieder schön machen! **Wir sind für Sie da!**

Kleinstaufträge, Scharniere beim Kühlschrank defekt, Schubkasten hängen oder löst sich auf, defekte Lampen, Wasserhahn und Spüle defekt, Arbeitsplatte hat Löcher, Elektrogeräte ha-



SPRECHEN SIE UNS AN: 040 - 7 63 40 86
WWW.STIEBING-KUECHENMONTAGE.DE

Maler- und Tapezierarbeiten



MALERMEISTER
THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 44. Jahr für Sie da!
 Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon
Sämtliche Malerarbeiten
 Im Neugrabener Dorf 36 · Telefon 702 37 03 · info@malerei-hoermann.com

MALEREI LANGE

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadenbeschichtung - Vollwärmeschutz
- Sämtliche Bodenbelagsarbeiten

Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 1

Rolläden Haustürvordächer Markisen

Seit 40 Jahren immer für Sie da!

HEIWIE

Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 3634 · Fax 702 7725 · Mobil: 0171/ 7760078
www.heiwin.markisen-tolladen.de

Nickel
ROLLLÄDEN
UND
SONNENSCHUTZ GMBH



Rotermund

- Rollläden ● Markisen
- Terrassendächer

Großmoorbogen 13a · 21079 Hamburg
Tel. 040 / 764 39 89 · www.rotermund-hh.de

Fernseh-Peithmann
Telefon 701 79 47
21149 Hamburg
www.fernseh-peithmann.de

R&M.  Lorkowski GmbH 40 Jahre Qualität sprechen für sich

Bauschlosserei · Metallbau
Balkongeländer · Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)

Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg Telefon 040/768 32 86

**INNENEINRICHTUNGEN
TISCHLEREI**

**Fenster - Türen - Möbel
Einbruchschutz - und vieles mehr**

ian stölken gmbh

Nincoper Straße 65a • 21129 Hamburg
Telefon 040/745 20 30
www.tischlerei-stoelken.de

Endlich geht es los

Beginn der Umgestaltung der Marktpassage

■ (mk) Neugraben. Jahrelang stand die Forderung nach einer Aufwertung der Neugrabener Marktpassage im Raum, nun wird sie endlich umgesetzt. Seit dem 29. Juni haben die Bauarbeiten zur Umgestaltung der Marktpassage vom Neugrabener Markt bis zur Cuxhavener Straße sowie den abgehenden Straßen Süderelbeweg, Lütt Enn und Groot Enn begonnen. Damit hat die Verwaltung Wort gehalten. In einem ersten Abschnitt soll der Be-



Die Baustelle wird weiträumig abgesperrt

Fotos: W. Marsand

reich zwischen Marktplatz und Süderelbeweg erneuert werden. Wichtig: Der Fußgängerverkehr soll stets aufrechterhalten und sicher um das Baufeld herumgeführt werden. Beim Passieren der Marktpassage sei aber mit Behinderungen durch den Baustellenverkehr zu rechnen, räumt das Bezirksamt Harburg ein. Die Reihenfolge und der Zeitpunkt für den Umbau der übrigen Flächen seien noch offen. Sie hängen vom Bau- und Witterungsverlauf des

ersten Abschnittes ab. Weitere Informationen diesbezüglich würden rechtzeitig bekanntgegeben. Die Gesamtbauteilzeit wird nach aktueller Einschätzung 12 bis 14 Monate betragen, schätzt das Bezirksamt ein. Wie bereits berichtet, soll im Sinne eines gestalterisch einheitlichen Erscheinungsbildes das bereits auf dem Neugrabener Wochenmarkt verwendete dreifarbige Betonsteinpflaster in der Marktpassage mit ihren Querverbindungen fortgeführt werden – ebenso der Einbau des gleichen Stadtmobiliars. Die vorhandene Zonierung der Marktpassage soll im Wesentlichen beibehalten werden: die Wege an den Geschäften bleiben frei zum Flanieren. In einem mittleren Korridor zwischen den Bäumen sei neben der Anordnung von neuen Bänken, Fahrradbügeln und Spielangeboten auch das Vorhalten von Aufstellflächen für Außengastronomie vorgesehen. Ein integriertes taktiles Leitsystem



Die alte Pflasterung wird entfernt

trage zur Verbesserung der Barrierefreiheit in der Fußgängerzone bei, betont das Bezirksamt. Unter der Woche begannen Bauarbeiter mit ersten Maßnahmen: die Baustelle wurde weiträumig mit Baken abgeriegelt, Bäume wurden mit einem Stammschutz aus Holzbrettern versehen und das alte Betonpflaster aufgehoben. Auch die hiesige SPD zeigte sich vom Beginn der Umgestaltung angetan. „Endlich geht es los mit der Umgestaltung der Neugrabener Marktpassage. Schon im vergangenen Jahr wollte man ursprünglich beginnen, doch zu dem Zeitpunkt war kein ausführendes Unterneh-

men verfügbar. Dass es zu der Verzögerung kam, ist bedauerlich. Am Marktplatz kann man sehen, was für eine optische Aufwertung des Ortskerns mit solchen Maßnahmen gelingen kann. Es ist uns sehr wichtig, dass hier eine Optik aus ‚einem Guss‘ umgesetzt wird und die Gestaltung eine Einheit bildet. Die Sichtachse vom ehemaligen Ortsamt über Marktplatz und Marktpassage bis zum SEZ ist eine wichtige Verbindung in und aus Richtung Bahnhof Neugraben und kann durch solche Maßnahmen belebt werden“, erklärten die Vorsitzenden des SPD-Distriktes Neugraben-Fischbek, Beate Pohlmann und Henning Reh.



Bäume werden mit einem Stammschutz aus Holzbrettern versehen

Beide empfinden es als positiv, dass auch Flächen für Außengastronomie vorgesehen seien. Nach der Umgestaltung des Busbahnhofes und der Schaffung eines besseren Zugangs zum Vogelkamp wäre damit auch dieser besser an die Neugrabener Mitte angebunden, so die SPD-Politiker. Die lenken das Augenmerk auf eine weitere Baustelle: „Vielleicht ist es jetzt aber mal wieder an der Zeit, auch das SEZ in den Blick zu nehmen. Nach anfänglichen Versuchen, es zu reanimieren, scheint es inzwischen wieder im Dornröschenschlaf zu liegen.“



„Mein FSJ hat alles verändert“

Traumjob bei den Johannitern gefunden

■ (pm) Meckelfeld. Den richtigen Job finden, der zu mir passt, in dem ich mich wohlfühle, der meinen Begabungen entspricht. Vor dieser Herausforderung stehen junge Menschen. Ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bietet die Möglichkeit, in ein vielseitiges Berufsfeld reinzuschneppern. Manchmal öffnen einem diese Erfahrungen ungeahnte Türen. So wie bei Nils Heitkamp aus Meckelfeld. „Die persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch ist genau mein Ding! Heute weiß ich das. Nach meinem Schulabschluss mit 18 Jahren noch nicht so genau. Ich wollte zur Berufsfeuerwehr. Zum Glück habe ich vorher noch ein Freiwilliges Soziales Jahr bei den Johannitern gemacht“, erzählt der 22-Jährige. In den Bereichen Fahrdienst und Hausnotruf-Einsatzdienst lernte er sich zu organisieren, selbstständig, aber auch im Team zu arbeiten und mit Menschen umzugehen, die aufgrund von Krankheit ein eingeschränktes Leben führen müssen. „Für Menschen da zu sein und ihnen kompetent zu helfen, das ist ein unbeschreibliches Gefühl. Ich habe so viel Dankbarkeit und Anerkennung erfahren!“

Im Anschluss an sein FSJ absolvierte Heitkamp, der sich auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Meckelfeld engagiert, eine dreijährige Ausbildung zum Kaufmann im Gesundheitswesen bei den Johannitern. „Die Ausbildung habe ich mit Bravour abgeschlossen, sodass ich mich für die Ausbildung als Notfallsanitäter beworben habe.“ Er bekam den Ausbildungsplatz an der Johanniter-Rettungswache in Elstorf und arbeitet dort seit fast einem Jahr. „Dass ich in diesem Beruf genau richtig bin, merke ich jeden Tag“, strahlt Heitkamp, der auch die besonderen Herausforderungen während der Coronazeit gut meisterte. Rückblickend ist sich der Meckelfelder sicher: „Ich bin froh, dass ich nach dem Schulabschluss nicht sofort eine Ausbildung begonnen habe, sondern die Zeit genutzt habe, um ein FSJ zur Orientierung zu machen. Nur so habe ich meinen Traumjob gefunden.“ Bei den Johannitern im Regionalverband Harburg gibt es noch freie Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr ab August 2020. Alle Infos: www.johanniter.de/harburg-fsj.



Nils Heitkamp aus Meckelfeld fand aufgrund eines Freiwilligen Sozialen Jahres bei den Johannitern seinen Traumjob

Foto: Johanniter

„Bei uns sind Sie in guten Händen“

Physio Team Laun aus Rönneburg

■ (ein) Rönneburg. Die Physiotherapie-Praxis Laun (Niedersachsenweg 1-3) blickt auf eine langjährige Tradition zurück und ist seit über 30 Jahren fester Bestandteil der physiotherapeutischen Versorgung im Hamburger Süden, im Stadtteil Harburg-Rönneburg. Der Behandlungserfolg in Prävention und Rehabilitation ist gewährleistet durch die Kombination von Physiotherapie und medizinischer Trainingstherapie auf



scheiben- oder Schulter- Operationen) gehören seit mehr als 30 Jahren zu den Praxis-Schwerpunkten. „Zusätzlich behandeln wir auch



Kathrin Quandt Fotos: priv.

die kleinsten Patienten*in in unserer Praxis. Wir haben dafür speziell für Kinder ausgestattete Behandlungsräume, wie z.B. ein Bällebad oder auch verschiedene Kletterparcours. Des Weiteren kooperieren wir schon seit Jahren mit verschiedenen Kindergärten im Harburger Süden und bieten vor Ort die physiotherapeutische Versorgung an“, erklärt Kathrin Quandt. „In Kooperation mit dem Rehasport-Verein „pro motion Rehasport e.V.“ bieten wir in der Praxis auch viele Rehasport-Kurse an. Die Kurse werden von unseren erfahrenen Übungsleitern*in oder Physiotherapeuten*in erfolgreich geleitet“, ergänzt Timon Laun. Er und Kathrin Quandt sowie das gesamte Praxis-Team freuen sich, wenn Sie sich wohlfühlen, in einer harmonischen Atmosphäre, die Ihnen das freundliche Team und die Praxis bietet. Weitere Informationen unter Tel. 040 7643572 oder www.physio24.de, info@physio24.de.

Timon Laun

einer Fläche von über 350qm. Die beiden Physiotherapeuten Kathrin Quandt (geb. Laun) und Timon Laun leiten erfolgreich das Physio Team Laun und bieten ein großes Spektrum an physiotherapeutischen Maßnahmen an. „Unsere Therapeuten*in sind bestens qualifiziert und haben sich auf unterschiedliche Fachbereiche spezialisiert und sich dem entsprechend weitergebildet“, berichtet Timon Laun. Prävention und postoperative Nachbehandlung in der Orthopädie, Neurologie, Chirurgie und Sporttraumatologie (wie zum Beispiel: Endoprothetik, Band-

ZEITUNGSANZEIGEN

- bringen Leben in Ihr Geschäft
- machen den Namen und die Leistungen Ihrer Firma bei allen Lesern bekannt
- und bringen immer wieder neue Kunden

FACH-KOSMETIK-PRAXIS
Ramona Kretschmar-Roepke

FÜR EIN GUTES GEFÜHL
KOSMETIK,
DER SIE VERTRAUEN.

Cuxhavener-Straße 296
21149 Hamburg
Tel. 040 / 702 20 10
mail@kosmetikhh.de

Di. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

20% auf einen Artikel

APOTHEKE im Marktkauf

Sammerlos

20% auf einen Artikel*

Nur bei Vorlage dieses Gutscheins!

Seeveplatz 1 · 21073 Hamburg
Telefon 040 / 76 62 13 60 · www.apomarktkauf.de

*ausg. Zuzahlungen, verschreibungspflicht. Arzneimittel, Angebote sowie rabattierte Artikel

PHYSIO TEAM LAUN

Seit 1987 für Sie da.

BERATEN
BEHANDELN
BETREUEN

Wir haben eine feste Vorstellung davon, wie Physiotherapie funktionieren sollte. Wir glauben fest daran, dass Qualität auch in unserem Gesundheitssystem möglich ist.

Wir helfen Ihnen bei Ihrem Comeback. Wir behandeln Sie in der Akutphase. Wir unterstützen Sie in der Rehabilitation. Wir fördern Sie in der Prävention.

BEI UNS SIND SIE IN GUTEN HÄNDEN.

Physio Team Laun GbR
Praxis für Physiotherapie & med. Trainingstherapie
Niedersachsenweg 3
21079 Hamburg

Telefon: 040 - 764 35 72
Telefax: 040 - 701 031 52
Internet: www.physio24.de
E-Mail: info@physio24.de

Immer mehr machen mit: Digitale Demo gegen Rassismus

■ (mk) Neu Wulmstorf. Für den März hatten SPD Neu Wulmstorf, die Lutherkirche und das Netzwerk „Willkommen in Neu Wulmstorf“ wie in den vergangenen Jahren eine Demonstration gegen Rassismus geplant. Wegen der Corona-Pandemie wurde sie ins Internet verlegt. Im April startete die erste digitale Demo: Neun Freiwillige zeigen ihr Gesicht und halten eine Textkarte hoch; die Porträts und die präsentierten Wort ergeben zusammengekommen eine Collage und ein entschiedenes Statement gegen Rassismus. Dieser Grundidee folgten der Durchgang zwei und jetzt der dritte, in dem Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen von LeA ihr Statement abgeben. Das ist nötig, denn parallel zum Co-

ronavirus grassiert das Virus Rassismus: Anfangs wurden Menschen mit asiatischem Hintergrund angefeindet und dem Virus durch Donald Trump das Etikett „chinesisch“ angeheftet, wenn er vom „chinese virus“ sprach. In den USA wurde George Floyd brutal ermordet, ein Übergriff, der beispielhaft ist für rassistisch motivierte Gewalt. Und Roma wurden sehr entschieden als Schuldige benannt für einen heftigen Corona-Ausbruch in Göttingen. Wegen der Berichte über ihr vermeintliches Fehlverhalten ergoss sich über die „arabisch-albanischen Clans“ (Wortwahl der unsäglichen „BILD“-Zeitung) eine teils wüste Hetze. „Asylbetrüger raus!“, ist dabei noch eine der eher zurückhaltenden Parolen. Genug davon, man sieht es leicht:

Rassistische Vorurteile werden geschürt, Sündenböcke benannt und angepöbelt. Die Organisatoren der digitalen Demo setzen gegen diese rassistischen Entgleisungen ein Zeichen und freuen sich, dass auch die Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen der Laurens-Spethmann-Häuser mitmachen: „Optimismus statt Rassismus. LeA für Vielfalt und buntes Leben“, lautet ihr Slogan. Nach dem dritten Durchgang soll der vierte folgen. Melden Sie sich, einzeln oder schon als 9er-Gruppe, mit fertigem Satz oder ohne und verbreiten Sie unsere Idee weiter. Kontakt: Mehrgenerationenhaus Courage e.V., Hannelore Schade, E-Mail: courage.neuwulmstorf@ewetel.net, Telefon: 040 72828177.

DER IMMOBILIENMARKT

Vermietungen

Neu Wulmstorf, 3-Zi.-Whg. 110m² in 5 - Fam. - Niedr.energie-Haus, Nähe Bahnhof, Bj. 2014, 2. St., Fahrstuhl, Küche, Bad + G-WC, Dachterrasse + Balkon, Keller + Wäscherraum, Fahrradschuppen, 2 Autostellplätze. Ab 1.10. an ruhige Mieter. KM € 1.250,- + NK.
Tel. 040 / 796 62 28

Anzeigenberatung

(040) 70 10 17-0

SPARDA GUTSCHEIN

Kostenlose Immobilienwertermittlung für Eigentümer ab 60 Jahren – gültig bis 31.08.20

Sie sparen € 299,-

Jan-Oliver Block
040.55 00 55 - 8048

SPARDA IMMOBILIEN

Halbseitige Straßensperrung Aufgrabungen im Estedeich vom 6. bis 14. Juli

■ (mk) Cranz. In Cranz wird für den Estedeich zwischen Cranzer Hauptdeich und Cranzer Elbdeich eine halbseitige Straßensperrung vom 6. bis voraussichtlich 14. Juli wegen Aufgrabungen zur Netzerweiterung im Auftrag von Stromnetz Hamburg GmbH eine Verlängerung der Maßnahme erforderlich.

DER STELLENMARKT

Die Manfred Nielsen Baugesellschaft mbH sucht zum nächstmöglichen Termin eine/einen

Vorarbeiter / Maurermeister

Ihr zukünftiges Arbeitsgebiet umfasst:

- Führung und Leitung einer Kolonne auf der Baustelle
- Planung der benötigten Maschinen und Werkzeuge
- Verantwortungsvolles und eigenständiges Arbeiten auf der Baustelle

Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung und ein gutes Betriebsklima.

Wenn Sie gefordert und gefördert werden wollen, bewerben Sie sich unter: M.Nielsen@Nielsenbaugmbh.de oder schriftlich an:

M. Nielsen Baugesellschaft mbH
Lüneburger Schanze 21a
21614 Buxtehude
Tel. 04161 - 55 43 60

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Manfred Nielsen
Baugesellschaft mbH



Kommen Sie in ein tolles Team!

Wir suchen Sie in Teilzeit als examinierte Pflegefachkraft (m/w/d)

Für unseren **internen Ambulanten Dienst Süd** in unserer Seniorenresidenz Neugraben sowie unserer Seniorenwohnanlage Neuwiedenthal suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere **examinierte Pflegefachkräfte (m/w/d)** in Teilzeit.

Ihre Aufgaben:

- allgemeine pflegerische und behandlungspflegerische sowie medizinische und hauswirtschaftliche Tätigkeiten inkl. Prophylaxen
- Erstellung der Pflegeplanung
- Planung, Ausführung, Dokumentation und Auswertung der ganzheitlich fördernden Prozesspflege
- psychosoziale Betreuung

Das sollten Sie mitbringen:

- abgeschlossene Ausbildung zum examinierten Altenpfleger (m/w/d) oder Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)
- PKW-Fahrerlaubnis wünschenswert
- gute medizinische Kenntnisse sowie Kenntnisse im Notfallmanagement
- eigenverantwortliches Handeln
- gute PC-Kenntnisse

Unser Angebot:

- Tätigkeit in unserem internen Ambulanten Dienst für unsere Senioreneinrichtungen
- bei Einsätzen außerhalb unserer Einrichtung steht Ihnen ein Dienstfahrzeug zur Verfügung
- Dienstkleidung vor Ort
- vereinfachte, moderne Pflegedokumentation durch den Einsatz von Medifox und iPads
- 30 Tage Urlaub zzgl. Sonderurlaub
- Zuschuss zum HVV-ProfiTicket
- günstige interne Verpflegungsmöglichkeiten
- umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen sowie betriebliche Gesundheitsförderung
- betriebliche Altersversorgung (Entgeltumwandlung) sowie vermögenswirksame Leistungen

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie Ihres nächstmöglichen Eintrittstermins per E-Mail an: bewerbungen@vhw-hamburg.de.

Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft eG
Personalabteilung, Frau Anja Bleek
Hohenfelder Allee 2 · 22087 Hamburg
Tel.: 040 25 15 12 544
www.vhw-hamburg.de



vhw
... mehr als Wohnen!



Evangelische Kindertagesstätten
Mit Gott groß werden.

Erzieher/in im Elementarbereich gesucht

Die Ev.-Luth. Kindertagesstätte der Erlösergemeinde Vahrendorf sucht zum 01.08. eine/n Erzieher/in im Elementarbereich mit 39 Wochenstunden. Die Stelle ist befristet bis August 2020. Bei uns wird der liebevolle Umgang mit den Kindern und die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern groß geschrieben.

Wir sind kreativ, offen und herzlich und bieten:

- Die Integration in ein erfahrenes, kompetentes und engagiertes Team,
- Aufgeschlossene und fröhliche Kinder,
- Strukturierte Arbeitsbereiche und Abläufe und
- Raum, die eigenen kreativen Fähigkeiten ins Team einzubringen.
- Umfangreiche und qualifizierte Fort- und Weiterbildungen sowie Vergütung nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT) mit zusätzlicher Altersversorgung.

Wir wünschen uns:

- Eine wertschätzende und unterstützende Haltung
- Teamfähigkeit, kreatives, gemeinsames Handeln und innovatives Denken
- Offene und kooperative Haltung in der Zusammenarbeit mit den Eltern
- Zugehörigkeit in der evangelischen Kirche bzw. Mitgliedschaft in der ACK

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung gern auch per E-Mail an die Leiterin Anke Jost kiga.vahrendorf@hamburg.de oder rufen Sie an: 04108/8880, **Kindertagesstätte Vahrendorf, Ehestorfer Str. 27, Ev.-Luth. Erlösergemeinde 21224 Rosengarten**

UNSERE KUNDEN BRAUCHEN SIE!



Wir sind die erfahrenen Profis in Sachen Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik aus Harsefeld. Mit ihrer Hilfe möchten wir gute Lösungen für unsere Kunden finden und umsetzen!

Wir suchen Sie zum **nächstmöglichen Termin** als:

Kundendienst-techniker (m/w/d)
Fachbereich: Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter **Jobs auf: www.foerster-haustechnik.de**

Senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Ansreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) z. Hd. Herrn Niels Förster via Mail an die: bewerbung@foerster-haustechnik.de

R. Förster
Haus- & Energietechnik GmbH
Ihr Familienbetrieb mit Sachverstand
Herrenstr. 50a · 21698 Harsefeld



foerster

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!



Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

Die Ev.-luth. Michaelis-Kirchengemeinde in Hamburg-Neugraben sucht zum 15. Oktober 2020

eine*n **Gemeindesekretär*in** (m/w/d)
unbefristet, Teilzeit (19,5 Std.)

Wir sind eine Gemeinde mit ca. 5200 Gemeindegliedern. Unser vielfältiges Gemeindeleben wird durch zahlreiche ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende getragen.

Ihre Aufgabe wäre das Führen des Gemeindebüros gemeinsam mit einer weiteren Gemeindesekretärin. Neben Gesprächen mit Besuchern und der Klärung ihrer Anliegen erledigen Sie die vielfältigen Verwaltungsaufgaben der Gemeinde. Sie haben ein freundliches und sicheres Auftreten, bringen Kommunikationsfähigkeit mit und haben die Bereitschaft zur Kooperation mit allen Mitarbeitenden. Sie können sich und Ihre Arbeit gut organisieren.

Voraussetzung ist eine Ausbildung zur*zum Bürokauffrau*mann oder eine vergleichbare Ausbildung, sowie die Identifikation mit unserem christlichen Selbstverständnis, welches die Grundlage Ihres Handelns bilden sollte.

Die Stelle wird nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen-Tarifvertrag (KAT) mit der Eingruppierung K6 vergütet.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:
Herwig Meyer (Vorsitzender des Kirchengemeinderates)
Tel.: 0176 525 767 93

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 31. Juli an die Michaelis-Kirchengemeinde Neugraben
Cuxhavener Straße 323, 21149 Hamburg
z. Hd. Herrn Herwig Meyer
oder per E-Mail an: herwig.meyer@michaeliskirche-neugraben.de



Die **Gemeinde Rosengarten** (ca. 14.500 Einwohner*innen), Landkreis Harburg, stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt für eine unbefristete **Vollzeitstelle** (40 Std./Woche) ein:

Gemeindeinspektor*in

Verwaltung und Finanzen, Schwerpunkt Finanzen

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Steuerveranlagung
- Vollstreckungswesen

Anforderungen an Sie:

- Abschluss der Laufbahn der 3. Qualifikationsebene im Schwerpunkt Finanzwesen (Bachelorabschluss)

Wir bieten eine Planstelle nach A 10 BBesG (Laufbahngruppe 2). Bewerbungen von Frauen und Bewerbungen von Personen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungs Voraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 11. Juli 2020** mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen und Tätigkeitsnachweisen an:

Gemeinde Rosengarten · Der Bürgermeister
Bremer Straße 42 · 21224 Rosengarten-Nenddorf
oder an rathaus@gemeinde-rosengarten.de



Great Place To Work.

BITTRICH & BITTRICH
STEUERBERATUNG

Haben Sie Lust, gegen den Strom zu pendeln?

Dann kommen Sie nach Lüneburg und lernen uns kennen.
Online oder telefonisch.
teamplayer.bittrich.de / 04131 – 75 99 00

Anzeigenschluss:

Donnerstag vor Erscheinen, 17.00 Uhr

„Ein Ort der Freude“

25 Jahre DRK-Kita Elbhalle in Finkenwerder

■ (pm) Finkenwerder. Wer in Finkenwerder am Norderdeich Richtung Airbus fährt, der findet bei Hausnummer 14 die „Elbhalle“. In dem 113 Jahre alten Gebäude, das einmal als Gasthaus und Tanzlokal Geschichte schrieb, fühlen sich jetzt 60 Kita-Kinder geborgen – und das seit 25 Jahren. Zum Jubiläum am 1. Juli blickt Leiterin Meike Petersen zurück. Insgesamt kümmern sich heute 14 pädagogische Fachkräfte und aktuell drei Praktikanten um die Krippen- und Elementarkinder. Viel Zeit verbringt das Team mit seinen Schützlingen an der frischen Luft. „Wir sind eine Ausflugs-Kita und entdecken mit den Kindern ihren Lebensraum Finkenwerder, ob Markt, Obsthof, Auedeich oder Kutterhafen“, so Meike Petersen. Auch während des eingeschränkten Corona-Regelbetriebes wurden an der Elbe Schiffe bestaunt und die Straßen im Viertel erkundet. „Wenn wir die Kinder in die Vorschule verabschieden, kennen sie ihren Stadtteil gut und wissen, wie sie sich im Straßenverkehr verhalten müssen,“ betont sie. Eine zweite Besonderheit in der Elbhalle sind die Projektwochen. Das Thema wählen die Kinder demokratisch. In diesem Jahr gab es die meisten Stimmen zum Thema „Dschungel“. „Seitdem wieder alle Kinder in die



Sigrun Deneke (re.), Geschäftsführerin der DRK-Pädagogik Hamburg-Harburg gGmbH, gratulierte dem Elbhallen-Team um Meike Petersen zum 25-jährigen Jubiläum
Foto: DRK Harburg

Kita dürfen, kommen wir richtig in Fahrt“, schildert Meike Petersen. „Wir dekorieren das Haus mit Lianen und prächtigen Blumen, betrachten themenbezogene Bilderbücher, recherchieren Wissenswertes über Tierarten. Dschungelgeräusche begleiten unsere Yoga-Zeit. Und vor einigen Tagen wurde ein Goldschwanzlangungen-Krokodil gebastelt“, lächelt sie. Ein Dschungel-Sommerfest wird es nicht geben. Meike Petersen: „Das ist wirklich schade. Wir hätten gerne alle unsere erarbeiteten Schätze den Familien präsentiert. Aber der Weg zum Regelbetrieb bedeutet für uns alle anspruchsvolle Planung im Umgang mit hohen Hygieneanforderungen und entsprechenden Maßnahmen. Zum Glück reagieren unsere

Kita-Eltern mit viel Verständnis und Unterstützung. Wir erfahren von ihnen seit langem eine hohe Wertschätzung. Das ist schön und hilft gerade jetzt besonders.“ Eine wertschätzende und freundliche Atmosphäre wird im Team gepflegt. „Das Wichtigste überhaupt“, so die Leiterin. Am 1. August feiert Nihal Cetin, Erzieherin in der Drachen-Gruppe, sogar das 25-jährige Dienstjubiläum. Dieses Haus habe sich zu einem Ort der Freundschaft und der Freude entwickelt, so Petersen weiter. Sie erläutert: „Wir heißen Familien aus aktuell 13 Nationen hier willkommen. Alle Kinder sind uns ans Herz gewachsen. Das Zusammensein mit ihnen ist voller Kreativität, Musikalität, Humor und ehrlicher Begeisterung. Genau so darf es gerne bleiben!“

Frohsinn probte Open-air

Neues E-Piano eingeweiht

■ (pm) Finkenwerder. Vierzehn Frohsinn-Sängerinnen, einschließlich Dirigent Kazuo Kanemaki, trafen sich am 1. Juli im Garten von Marlies Loeffler am Finkenwerder Norderdeich zu einer ersten Open-air - Chorprobe. Für Abstand war gesorgt, so die Gastgeberin Marlies Löffler, obwohl es auf den Fo-

tos nicht so aussieht. Zuerst spielte das Wetter mit, und nach einem ganz vorsichtigen Einsingen hatten die Damen wieder viel Spaß und Freude. Es wurde aber auch richtig geprobt. Bei dieser Gelegenheit konnte auch das neue E-Piano eingeweiht werden. Leider fing es bald zu regnen an und

die letzte halbe Stunde fiel buchstäblich ins Wasser. Trotzdem hatten sie gute Laune „und haben sich gefreut, dass man sich mal wieder gesehen hat. Und vor allen Dingen gesungen“, so Löffler. Jetzt folgt eine kurze Sommerpause. Am 5. August soll es dann sporadisch losgehen. Der Ort wird noch bekannt gegeben.



Der Frohsinn-Frauenchor: Erste Probe nach langer Corona-Pause
Foto: Frohsinn

FAMILIENANZEIGEN

Wir trauern um unser langjähriges Vorstandsmitglied

Hannelore Kaschny

* 15. Dezember 1939 † 13. Juni 2020

Hannelore war viele Jahre Mitglied im Vorstand des AWO-Distriktes Wilhelmsburg-Veddel. Als stellvertretende Vorsitzende war Hannelore immer im Einsatz für das Wohl unserer Seniorinnen und Senioren. Wir trauern mit den Angehörigen und werden Hannelore stets ein ehrendes Andenken bewahren. Mit ihrem unermüdlichen Engagement bleibt sie für uns ein leuchtendes Beispiel.

Der Vorstand im Namen der Mitglieder
vom AWO-Distrikt Wilhelmsburg-Veddel
Kesbana Klein (Vorsitzende), Fred Rebensdorf (Kassenwart)

Deine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Deine Hand mussten wir loslassen.
Immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens,
Gedanken und Augenblicke –
sie werden uns an Dich erinnern
und Dich niemals vergessen lassen.



Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater,
Schwiegervater und Opa

Willi Böttcher

* 25. November 1919 † 22. Juni 2020

In liebevoller Erinnerung
Uwe Böttcher
Elke und Reinhard Jacob
Heike und Heiner Bark
Christian und Anna
Torben, Sören

Moorburg

Die Beisetzung findet aus aktuellem Anlass nur im engsten Familienkreis statt.

Die Erinnerung ist unser Fenster
durch das wir dich sehen können,
wann immer wir wollen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben
Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante



Magda Oestmann

geb. Homann
* 17. April 1933 † 29. Juni 2020

Im Namen aller Angehörigen
Anke, Peter und Rebecca

Finkenwerder

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Antatt freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an das
Alten- und Pflegeheim „Fallen Anker“, Konto: Stiftung Casse der Stücke von
Achten, IBAN: DE64 2005 0550 1043 2483 33 bei der Haspa.
Verwendungszweck: „Magda Oestmann“.

*Du bist wieder vereint mit Deinen Lieben,
die Du hast so sehr vermisst.
Und alle, die hier sind geblieben,
gedenken Dir im Herzen wo Du jetzt bist.*



In Liebe nehmen wir Abschied von unserem
Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Herbert Lesser

* 15. Juli 1928 † 21. Juni 2020

In stiller Trauer

Sabine
Bernhard und Annette
Herwig und Britta
sowie alle Enkel und Urenkel

Die Beisetzung findet aus aktuellem Anlass im engsten Familienkreis statt.

Traueranschrift:
Familie Lesser, Cuxhavener Straße 141, 21149 Hamburg

*Immer, wenn wir von Dir sprechen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Herzen
und halten Dich umfassen,
so, als wärest Du nie gegangen.*



Frauke Wulff

geborene Loors
* 27.10.1928 † 24.06.2020

Traurig nehmen wir Abschied

Deine Kinder
Rosemarie und Xaver
Erika und Wilfried
Ulrich
Gudrun

Deine Enkel
Melany, Gregory, Sebastian, Christoph, Melanie, Fabian,
Daniela und Frederik

Deine Urenkel
Jessica, Marie, Till, Lena, Jonah, Mia, Liv, Amelie,
Merlin, Louis und Bella

Wir nehmen gemeinsam Abschied am Freitag, 10.07.2020
um 15.00 Uhr im Friedwald Buxtehude, Neukloster-Forst-Weg 1,
21614 Buxtehude.

Kondolenz: Wallner Bestattungen c/o F.Wulff
Falkenbergsweg 72 • 21149 Hamburg.

*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die uns an dich erinnern und uns fühlen lassen,
dass du immer bei uns bist.*



Hubert Rottosch

* 30. Mai 1922 † 29. Juni 2020

Deine Irmgard
Brigitte und Wolfgang
Regina und Michael
Annegret und Arnd
mit Levke, Talea und Jelto
Ulrich

Wir nehmen Abschied am Freitag, 10. Juli 2020 um 11.00 Uhr
in der Michaeliskirche Neugraben, Cuxhavener Str. 321.
Anstelle freundlich zugedachter Blumen oder Kränze bitten
wir um Spenden zugunsten Hinz & Kunzt bei der
Hamburger Sparkasse, DE56 2005 0550 1280 1678 73
mit dem Vermerk: „Hubert Rottosch“.

Nach der Trauerfeier findet die Beisetzung um 12.00 Uhr
auf dem Heidefriedhof, Falkenbergsweg 155 statt.

Kondolenz: Wallner Bestattungen c/o H. Rottosch
Falkenbergsweg 72 • 21149 Hamburg.

Erntezeit beginnt

Polizei warnt vor vermehrtem Wildwechsel

■ (mk) Landkris Harburg. Im letzten Jahr ereignen sich im Landkreis Harburg rund 1.370 Wildunfälle. Überwiegend handelt es sich hierbei um Rehe. In Kürze beginnt die Paarungszeit des Rehwildes, es ist zur jeder Tages- und Nachtzeit aktiv und besonders die Rehböcke auf der Suche nach Partnerinnen. Hierbei überqueren sie Straßen und Fahrbahnen, werden damit zur Gefahr für Autofahrer. Hinzu kommt, dass in den nächsten Wochen die Getreideernte beginnt. Nur der Mais bietet noch vielen Tieren in der sonst kahlen Landschaft Deckung und Schutz. Das Wild sucht nach neuen Einständen, wie es in der Jägersprache heißt. Hierbei überwinden die Wildtiere oft große Entfernungen und überqueren dabei auch sehr oft Straßen. Entgegen der weit verbreiteten Meinung, dass Wildtiere überwiegend im Wald leben, ist es in den Sommer- und Herbstmonaten vorwiegend die Feldmark, in der sich die meisten Wildtiere aufhalten bzw. auf der Nahrungssuche dorthin wechseln.

Dirk Poppinga, Verkehrssicherheitsberater der Polizeiinspektion Harburg, warnt: „Bei einer Geschwindigkeit von nur 50 km/h beträgt das Gewicht des Aufpralls das 25-fache, also beispielsweise rund 500 kg bei einem Reh und mehr als 2 Tonnen bei einem ausgewachsenen Wildschwein!“ Um Wildunfälle zu vermeiden, rät er: Fahren Sie, nicht nur in Waldgebieten, aufmerksam und beobachten Sie den Seitenraum der Fahrbahn. Bei Dunkelheit reflektieren die Augen des Wildes das Scheinwerferlicht und sind so erkennbar! Wenn Sie Wild bemerken, verringern Sie die Geschwindigkeit und machen sich bremsbereit, blenden sie das Fernlicht ab! Rechnen Sie immer mit mehreren Tieren! Sollten Sie nicht mehr rechtzeitig bremsen können, halten Sie das Lenkrad fest und versuchen nicht, dem Tier auszuweichen! Nach einer Kollision mit einem Stück Wild halten Sie unverzüglich an und schalten das Warnblinklicht ein! Rufen Sie die Polizei an und beschreiben genau den

Unfallort, die Polizei gibt den Unfallort zeitgleich oder später an den zuständigen Jagdpächter weiter! Fassen Sie kein verletztes Wildtier an, halten Sie Abstand und warten auf die Polizei oder den zuständigen Jäger! Nehmen Sie kein verletztes oder totes Wild mit, das wird unter Umständen als Jagdwilderei gewertet und ist strafbar!, so die Polizei. Wenn verletztes Wild nach einem Unfall flüchtet, wird es grundsätzlich vom zuständigen Jäger nachgesucht. Hierfür werden besonders ausgebildete Hunde eingesetzt, die in der Lage sind, auch am nächsten Tag noch die Spur und das verletzte Wild zu finden. Da von verletzten Wildschweinen eine erhöhte Gefahr für Jäger und Hund ausgeht, finden die Nachsuchen in der Regel nur bei Tageslicht statt. Weitere Hinweise und Tipps zum Thema Wildunfälle gibt Ihnen der Verkehrssicherheitsberater der Polizeiinspektion Harburg, Polizeioberkommissar Dirk Poppinga, unter der Telefonnummer 04181 285-109.

Auf Bohlen die Natur entdecken

Heidschnuckenweg wird noch attraktiver

■ (mk) Landkreis Harburg. Vögel zwitschern, Heidschnucken blöken, Insekten schwirren durch die flirrende Sonne – es ist eine Naturschönheit, die Erholung pur verspricht. Das Büsenbachtal ist ein Refugium für Mensch und Tier. Künftig lässt es sich noch besser entdecken: Der Landkreis Harburg baut einen Bohlensteg über den Büsenbach, stellt Wegweiser und Bänke auf. Das Projekt zur Besucherlenkung ist Teil der Erweiterung des Heidschnuckenweges um sogenannte Heideschleifen. Der Bohlensteg mit zertifiziertem Lärchen- und Eichenholz aus nachhaltiger Forstwirtschaft soll in den nächsten Tagen fertiggestellt werden. Er führt die Wanderer, die auf dem Heidschnuckenweg vom Pferdekopf aus unterwegs sind, über den Büsenbach. „Mensch und Natur gewinnen gleichermaßen“, sagt Christiane Vogt, Mitarbeiterin in der Stabsstelle Kreisentwicklung/Wirtschaftsförderung und verantwortlich für die Koordination des Wanderweges. „Die Wanderer müssen

nicht durch feuchten Untergrund stapfen und gelangen trockenen Fußes über den Büsenbach, das sensible Bachbett wird geschützt.“ Bei dieser Baumaßnahme bleibt es nicht. Der Heidschnuckenweg, der zu den schönsten Wanderwegen Deutschlands gehört und durch die drei Landkreise Harburg, Hei-

dekreis und Celle sowie bis nach Hamburg führt, bietet künftig noch mehr Erlebnisse. Bis 2021 entstehen insgesamt bis zu 12 sogenannte Heideschleifen. Auf diesen Rundwanderwegen kann man die Natur- und Landschaftsvielfalt entdecken, in Cafés und Restaurants einkehren und sich einen noch besseren



Ein Gewinn für Mensch und Natur ist der neue Bohlensteg über den Büsenbach, den Christiane Vogt begutachtet. Das Projekt ist Teil der Erweiterung des Heidschnuckenweges um Heideschleifen. Foto: Landkreis Harburg

Eindruck von der Region verschaffen. Um Natur und Landschaft zu schonen, stehen bei der Auswahl der Strecken bereits vorhandene Wege im Mittelpunkt. Die Europäische Union fördert das Projekt aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) und übernimmt 60 Prozent der Gesamtkosten von knapp 152.000 Euro.

FAMILIENANZEIGEN

Am 7. Juli 2020 wird unser Papa, Opa und Uropa

Gernot Kühn

90 Jahre alt.

Wir freuen uns, dass es dir so gut geht und wünschen dir weiterhin Gesundheit und viel Freude.

Alles Liebe von deinen Kindern, Enkel und Urenkel

Ob Glück oder Leid...

...Sie möchten andere darüber informieren? Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen

Familienanzeigen

in „Der Neue RUF“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

Schützenverein Hausbruch Alt- und Neuwiedenthal von 1898 e.V.

Allen Mitgliedern die traurige Nachricht, dass unser Schützenbruder

Herbert Lesser

im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Wir verlieren einen Kameraden, der dem Verein immer gewogen war und dem Verein 66 Jahre die Treue halten konnte.

Wir werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Der Vorstand

Die Beerdigung findet auf Wunsch der Angehörigen im engsten Familienkreis am 6. Juli 2020 auf dem Heidefriedhof statt.

Nach einem arbeitsreichen und erfüllten Leben entschlief unser Vater, Opa und Uropa

Alexander Wajda

* 15. Mai 1926 † 25. Juni 2020

Michael und Silvia
Kai mit Ben
Birte mit Annalena und Tine

Neu Wulmstorf

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Es hat alles seine Zeit und alles Tun unter dem Himmel hat seine Stunde.

Pred. 3,1

Traurig nehmen wir Abschied von

Ilse Schierholz

geb. Schütt

* 20.01.1925 † 25.06.2020

In Liebe und Dankbarkeit

Birgit Dutschke
und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Dienstag, 7. Juli 2020 um 12.30 Uhr in der Kreuzkirche, Kirchdorferstr. 170, 21109 Hamburg.

Kondolenz: Wallner Bestattungen c/o I. Schierholz Falkenbergsweg 72 • 21149 Hamburg

Nach langer, schwerer Krankheit ist unsere Tochter und meine Lebensgefährtin

Kerstin Bruns

* 17. Dezember 1971 † 24. Juni 2020

friedlich eingeschlafen.

Wir vermissen Dich
Mama und Papa
Kischi

Kirste Bestattungen, † Kerstin Bruns
Eißendorfer Straße 72a, 21073 Hamburg

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

Annemarie Lux

† 17. Juni 2020

Danke

für die mitfühlenden Worte, Briefe, Anrufe und für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit. Besonders danken wir Frau Pastorin Lindenlaub-Borck für die tröstende Ansprache und der Firma Wallner Bestattungen für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Horst Lux und Familie

Hamburg-Neugraben, im Juli 2020

Bestattungen

H.-J. Lüdders

Familientradition seit 1905
040 - 700 04 06

Neu Wulmstorf - Bahnhofstr. 73 Finkenwerder - Neßdeich 90

Herzlichen Dank

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für alle Blumen und Geldspenden, für die herzliche Anteilnahme durch Freunde und Bekannte.

Unser herzlicher Dank geht besonders an den Schützenverein Rönneburg und Renate Ahrens vom Bestattungsinstitut Holert, für die tröstenden Worte und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Peter Siol

† 3. Juni 2020

Harburg, im Juli 2020

Inge Siol und Familie

Anzeigenberatung

☎ (040) 70 10 17-0

Tradition seit 1906

WALLNER BESTATTUNGEN

WIR GEBEN IHRER TRAUER RAUM UND ZEIT

040 / 701 83 46

Falkenbergsweg 72
21149 Hamburg

www.wallner-bestattungen.de

GUT, WENN MAN EINEN ERFAHRENEN BESTATTER ZUR SEITE HAT!

GRAUMANN seit 1872
BESTATTUNGEN

URNENBESTATTUNG „PIETAS“
KOMPLETT € 650,-
ZZGL. FRIEDHOFS-/KREM.GEB. & AMTL. AUSLAGEN

KNOOPSTR. 36 • 21073 HAMBURG • TEL 77 04 74
WWW.GRAUMANN-BESTATTUNGEN.DE



GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Wetterschutztechnik



Der Meister
kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de **www.gollnast.de**

Anzeige

Endlich wieder geöffnet momento di... im Binnenhafen



Küchenchef Kethees freut sich über den erfolgreichen Wiedereröffnungsstart Foto: ein

■ (ein) Harburg. Nach fast 4 Monaten Corona-Zwangspause hat nun auch wieder das für seine feine mediterrane Küche mit leicht indischer Note bekannte momento di im Harburger Binnenhafen geöffnet. Inhaber Kethees nahm die Zeit wahr, sein Restaurant umzubauen. Neben den erforderlichen Abständen der Tische und einer erneuerten Lüftungsanlage bietet das momento di durch seinen großzügigen Loft-Charakter mit enormer Raumhöhe noch einmal mehr Sicherheit. Zwei Terrassen – davon eine direkt am Hafenkanal – laden zum Verweilen ein. Zur Wiedereröffnung bietet Kethees sein beliebtes 4-Gänge-Menü für 2 Personen „Two-for-One“ bis zum 30. September für 49,90 Euro an. Die frische Küche beinhaltet genussvolle Speisen mit nationalen Produkten wie u.a. jetzt Pfifferlingen und Erdbeeren sowie mit einem Thai-Curry ein neues veganes Gericht. Neu ist auch, dass montags geöffnet ist: Mo.-Fr. von 12-15 Uhr und nach einer Nachmittagspause von 17.30-22 Uhr. Samstags ist wie gehabt von 17-22 Uhr offen und sonntags Ruhetag. momento di Restaurant Veritaskai 3, 21079 Hamburg Tel. 040 76755594 www.momentodi.com

Identitätsstiftender Quartierseingang

Ambitioniertes Gebäude-Ensemble entsteht

■ (mk) Neugraben. Aufmerksam Zeitgenossen verfolgen es seit Monaten: Im Übergangsbereich zwischen dem Neubaugebiet Vogelkamp Neugraben und dem S-Bahnhof Neugraben wurde mit dem Bau des seit ewigen Zeiten geplanten Gebäude-Ensembles begonnen. „Unmittelbar an der S-Bahn Neugraben entsteht ein repräsentatives und hochwertiges Gebäudeensemble, welches zugleich einen identitätsstiftenden Quartierseingang in den Vogelkamp Neugraben darstellt. Mit dem Quartierseingang wird eine neue Verbindung an die S-Bahnhaltestelle Neugraben und das östlich gelegene P+R-Gebäude geschaffen. Zusätzlich entsteht rund um das Gebäudeensemble ein attraktiver Treffpunkt für die Nachbarschaft. Den Auftrag zur Umset-

zung des Projekts erhielt die HPP Architekten GmbH mit arbos Freiraumplanung GmbH. Der barrierefreie Zugang zum Brückenbauwerk der S-Bahn-Station erfolgt in Zukunft über einen modernen Treppenturm. Er wird mit einer Treppenanlage und zwei gläsernen Fahrstühlen ausgestattet. Insgesamt drei Gebäudeeingänge garantieren dann selbst bei gut besuchten Veranstaltungen im Quartier für einen reibungslosen Zu- und Ablauf. Im Eingangsbereich des Treppenturms wird es einen Kiosk geben. Das Gebäude bekommt ein bienenfreundliches Gründach“, heißt es dazu von der IBA. Und weiter: Zwei sich gegenüberstehende achtgeschossige Wohngebäude mit 70 Wohneinheiten sollen künftig das Tor zum Quartier,



Auch die Rampenanlage soll später für einen weiteren Wohnturm demon- tiert werden Fotos: W. Marsand

die freifinanzierten und geförder- ten Wohnungsbau vereinen, bilden. Zusätzlich werden die Erdgeschoss- flächen für Gewerbezwecke genutzt, wie beispielsweise für kleine Läden des täglichen Bedarfs, Nahversor- gung und Praxisräume. Gleich ne- benan entstehen dann noch sieben Reihenhäuser mit einer gewerbli- chen Nutzung im Erdgeschoss. Die abschließende Neugestaltung des Platzes macht den Quartierseingang einladender und schafft Räume der Begegnung. Sitzgelegenheiten um die beiden mit Stauden und Grä- sern bepflanzten Bauminiseln laden zum Verweilen ein. Viele Radfahrer werden begeistert sein, denn es ent- stehen insgesamt 320 Fahrradstell- plätze durch Fahrradbügel, über- dachte doppelstöckige Stellplätze

und in abschließbaren Fahrradbo- xen, kündigt die IBA an. Damit genügend Platz für das am- bitionierte Vorhaben vorhanden ist, wurde am 2. Juli mit dem Teil- labriss des P+R-Gebäudes gestar- tet. Ein mächtiger Bagger im Park- haus leistet zurzeit ganze Arbeit. Auch die vorhandene Treppen- und Rampenanlage soll später zurück- gebaut werden, um Platz für eines der neuen Wohngebäude zu schaf- fen. Der Zugang zur S-Bahn-Station sei während der gesamten Bauar- beiten gewährleistet und wird den jeweiligen Bauphasen angepasst, versichert die IBA. Die Baumaß- nahmen rund um den neuen Quartiers- eingang im Vogelkamp Neugraben werden bis voraussichtlich 2022 andauern.



Ein mächtiger Bagger reißt Lücken in das Parkhaus

Waldbaden für Großstadtpflanzen

Angebot der Loki-Schmidt-Stiftung

■ (mk) Fischbek. Am 12. Juli von 14 bis 16 Uhr lädt die Loki-Schmidt-Stiftung zum Waldbaden für Groß- stadtpflanzen mit der zertifizierten Naturführerin Vera Vorreiter ein. Ein wohlkomponiertes Konzept zur Stressreduktion, bei dem die Wald- atmosphäre durch die Duftstoffe der Bäume, die Ruhe und ihre Far- ben eine besondere Wirkung zeigt. Passende Übungen erfrischen den Körper und alle Sinne. Meditative Momente verstärken die entspan- nenden Effekte und bringen den ur- banen Menschen wieder in Verbin- dung mit der Natur, heißt es in der Pressemitteilung der Loki-Schmidt- Stiftung.

Das Angebot richtet sich an Er- wachsene. Bitte mitbringen: wet- terangepasste Kleidung und festes Schuhwerk. Hunde können NICHT mitgenommen werden. Treffpunkt ist das Fischbeker Hei- dehaus, Fischbeker Heideweg 43a, 21149 Hamburg. Die Kosten be- tragen 10 Euro. Aufgrund der derzeit gültigen Ab- stands- und Hygieneverordnun- gen ist die Teilnehmerzahl auf 6-12 Teilnehmer begrenzt und eine Teilnahme ist nur nach vor- heriger Anmeldung möglich. An- meldung bitte bis zum 6. Juli per E-Mail unter waldbaden@in-out-hamburg.de.



Am 12. Juli von 14 bis 16 Uhr lädt die Loki-Schmidt-Stiftung zum Waldbaden für Großstadtpflanzen mit der zertifizierten Naturführerin Vera Vorreiter ein Foto: Loki-Schmidt-Stiftung



**GESELLSCHAFT
BRAUCHT
GENOSSENSCHAFT**

**Wir gestalten die Zukunft
des Wohnens**
wohnungsbaugenossenschaften.de



700 Millionen Mitglieder an Genossenschaften beteiligt

Internationaler Tag der Genossenschaften am 4. Juli

■ (pm) Harburg. Genossenschaft oder Kooperative (von Koopera- tion) ist ein Zusammenschluss oder Verband von Personen (natürli- chen oder juristischen) mit dem Zweck der Erwerbstätigkeit oder der wirtschaftlichen oder sozialen Förderung der Mitglieder durch ge- meinschaftlichen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb. Die von Hermann Schulze-Delitzsch und Friedrich Wilhelm Raiffeisen maßgeblich ge- prägt Genossenschaftsidee wurde im Dezember 2014 in das Bundes- weite Verzeichnis des immateriel- len Kulturerbes aufgenommen. Im März 2015 wurde die Genossen- schaftsidee als erste deutsche Nomi- nierung bei der UNESCO für das Im- materielle Kulturerbe eingereicht. Im Jahr 2015 waren in Deutschland etwa 7.600 Genossenschaften mit rund 20 Millionen Mitgliedern ver- zeichnet. Die überwiegende Anzahl der Genossenschaftsmitglieder fin-

det sich bei Genossenschaftlichen Banken und Wohnungsbaugenossen- schaften. In Deutschland gab es laut Wikipedia Ende 2013 über 2.000 Wohnungsbaugenossen- schaften, die über zwei Millionen Wohnungen verwalten und mehr als drei Millionen Mitglieder ha- ben. Eine dieser Wohnungsbaue- nossenschaften ist auch der Eisen- bahnbauverein I. Im ersten Halbjahr 2015 betrug die Insolvenzrate bei den Wohnungs- baugenossenschaften null Prozent. Dies wird mit der engen Überwa- chung durch den jeweiligen Genos- schenschaftsverband (Prüfungsver- band) erklärt. Der Internationale Genossenschafts- tag (International Cooperative Day) am 4. Juli wird seit 1923 durch die International Cooperative Alliance gefeiert und findet alljährlich am ersten Samstag im Juli statt. Er soll das Bewusstsein für Genossenschaf-

ten schärfen und internationale So- lidarität, ökonomische Effizienz. Er soll zudem die Zusammenarbeit zwi- schen der internationalen Genos- schenschaftsbewegung und der Ge- sellschaft auf allen Ebenen fördern. Weiter lesen wir bei Wikipedia: „Im Jahr 1992 wurde der erste Samstag des Juli 1995 von den Vereinten Na- tionen als der United Nations Inter- national Day of Cooperatives, 'UN Internationaler Tag der Genossen- schaften' ausgerufen, der seitdem weltweit jährlich an diesem Tag ge- feiert wird. Der Tag verweist auf den gemeinsamen Beitrag der Ge- nossenschaftsbewegung zusammen mit den Vereinten Nationen zur Lö- sung globaler Fragen. Er soll, laut der 1995 von den Vereinten Nati- onen aufgestellten Zielsetzung, das Bewusstsein für Genossenschaf- ten schärfen, auf die gegenseitige Ergänzung und Gemeinsamkeiten der Ziele der Genossenschaftsbe-

wegung und der Vereinten Natio- nen hinweisen und den Beitrag der Genossenschaften zur Lösung der durch die Vereinten Nationen zur Sprache gebrachten Themen un- terstreichen. Er soll zudem, wie be- reits der International Cooperative Day, auch die Zusammenarbeit zwi- schen der internationalen Genos- schenschaftsbewegung und der Ge- sellschaft fördern. Weltweit sind mindestens 700 Milli- onen Mitglieder an Genossenschaf- ten beteiligt und in der Internati- onal Co-operative Alliance (ICA) organisiert. In Tradition ihrer Grün- der vertrauen Genossenschaftsmit- glieder auf die ethischen Werte Ehrlichkeit, Offenheit, Sozialverant- wortlichkeit und Interesse an an- deren Menschen, festgeschrieben im Statement on the Cooperative Iden- tity. Es enthält die sieben Grund- sätze einer Genossenschaft, in der Art einer Corporate Identity.